

Mitteilungen der Gemeinde Geroldshausen



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Geroldshausen, Telefon 09366/510

E-Mail: gemeinde@geroldshausen.de | www.geroldshausen.de | Facebook: [geroldshausen.de](https://www.facebook.com/geroldshausen.de)

Dienststunden im Rathaus Geroldshausen: Dienstag von 17 Uhr – 19 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat von 9 Uhr – 11 Uhr

Nr. 10

November 2021

Annahmeschluss für Anzeigen ist jeweils der 15. des Monats

Anzeigen bitte an: verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de

Wir, die Gemeinde Geroldshausen, sind Mitglied der Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden.



Allianz
Fränkischer
Süden
ZWISCHEN MAIN & TAUBER

Rathaus Geroldshausen jeden 1. Samstag im Monat geöffnet

Die nächste Samstagssprechstunde des Bürgermeisters findet am **6. November 2021 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** im Rathaus Geroldshausen statt.

**Einwohnermelde- und Passamt
im Rathaus Kirchheim einmal im Monat
am Samstag geöffnet**

Nächster Termin am Samstag, 6. November 2021 von 8:30 Uhr – 12:30 Uhr

Auch am Samstag können Termine nur nach vorheriger Vereinbarung wahrgenommen werden. Bitte rufen Sie uns an: Tel. 09366 9061-0.

Bitte beachten Sie:

Am darauffolgenden Montag, 08.11.2021 bleibt das Einwohnermeldeamt dann geschlossen.

*Zum Vormerken: Der nächste Termin der Samstagsöffnung ist am **04.12.2021**.*

Abstimmung der Veranstaltungstermine 2022

Zur Abstimmung der **Termine 2022** werden alle Kirchen, Vereine und Gruppen gebeten, bis

spätestens 12. November 2021

ihre geplanten Veranstaltungen **per E-Mail an buergерmeister@geroldshausen.de** zu melden.

Bei Terminüberschneidungen erfolgt anschließend noch eine Absprache.

Wir bitten jedoch darauf zu achten, an folgenden Tagen - wenn möglich - keine Vereins-Termine zu planen:

02.07.2022: 50 Jahre Landkreis Würzburg
Tag des Ehrenamts

03.07.2022: 50 Jahre Landkreis Würzburg
Tag der offenen Tür

11.09.2022: Eröffnung des Beitrags der Gemeinde Geroldshausen zum DenkOrt Deportationen

Herausgeber: Gemeinde Geroldshausen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Gunther Ehrhardt, Bürgermeister



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Geroldshausen,

gerade im trüben Herbst ist es wichtig, **mal wieder zu schmunzeln**: Haben Sie sich auch gewundert und konnten es nicht glauben? Im letzten Mitteilungsblatt war das Geschwindigkeitsdiagramm der Messungen in der Kirchheimer Straße gegenüber des Bahnübergangs abgedruckt. Auffällig waren rund 290 Geschwindigkeitsüberschreitungen mit 110 km/Std. Das bedeutet, dass pro Tag 10 Fahrzeuge mit einer Geschwindigkeit von 110 km/h innerorts erfasst wurden. Die Verwaltung, die Polizei, der Bauhof und der Gemeinderat haben länger versucht, die Fehlerquelle zu finden. Bis ein ehemaliger Polizist die richtige Spürnase hatte: Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir wahrscheinlich die einzige Kommune in Deutschland sind, die die Geschwindigkeit von Zügen überwacht.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung im Oktober die Mitteilung über die **Auflösung des Kindergarten-Vereins Geroldshausen / Moos e. V.** zur Kenntnis nehmen müssen.

Die Arbeiten zum **Neubau der KiTa** sind im Zeitplan. Mit dem Einbau der Fenster kann voraussichtlich Anfang November begonnen werden.

Anlässlich des **Tags des Friedhofs** hat Frau Tokarek, Abteilung Naturschutz und Landschaftspflege beim Landratsamt Würzburg, **zwei Mustergräber** (Halbschatten bzw. Freiland) bei einem Workshop angelegt. Das dazugehörige Skript „Gräber ökologisch und ökonomisch sinnvoll gestalten“ kann auf www.geroldshausen.de -> Bürgerservice -> Tag des Friedhofs heruntergeladen werden. Die Pflanzen werden so bald als möglich beschriftet.

Im Rahmen der Kanalanschlussarbeiten bei der Hauptstraße 22 wurde die „Stolperfalle“ (Ölabscheider) beim Vorplatz des **Feuerwehrgerätehauses Geroldshausen** entfernt. Auch wurden die erheblichen Frostschäden beim rechten Tor beseitigt. Der Regenablauf beim

Wohnhaus wurde instandgesetzt. Vielen Dank an die Helfer der FF Geroldshausen!

Aber auch die Helfer der FF Moos, des Bürgervereins und der Kath. Kirchengemeinde Moos haben einiges bewegt. Das Dach des **alten Feuerwehrgerätehauses Moos** wurde neu gedeckt.

In der letzten Sitzung wurde ausführlich über die Beschwerden der Schülereltern beraten. Die **Grundschülerinnen und -schüler** aus Geroldshausen, Moos und Gaubüttelbrunn müssen am Nachmittag **lange Wartezeiten** in Kauf nehmen. Die Verbandsversammlung der Grundschule wird in der Sitzung Ende Oktober, darüber beraten, ob z. B. der Einsatz eines 2. Busses möglich ist.

Mitte September hat mich folgende E-Mail erreicht, die ich gerne veröffentliche: *„Leider entdecke ich bei Spaziergängen immer wieder volle **Hundekotbeutel** die an unbefestigten Straßenrändern abgelegt sind. Zum Beispiel an Familie [...] Grundstück zu den Kornäckern hin. Das ist nicht nur für die Betroffenen ärgerlich, sondern belastet auch die Umwelt. Nicht überall werden diese Beutel entdeckt und entsorgt und so haben wir den Plastikmüll in der Natur. Vielleicht können Sie in einem der nächsten Mitteilungshefte darauf hinweisen. Es ist sicher nur eine kleine Minderheit die dieses Problem verursacht aber es ist ärgerlich.“*

Bürgerinnen und Bürger aus Geroldshausen und Moos haben eine "AG Busch-/Baumreihe" wegen der **Gestaltung des Grünstreifens am Radweg zwischen Geroldshausen und Moos** gegründet. Der Gemeinderat hat sich über die Ziele der Arbeitsgruppe informiert und unterstützt das Vorhaben. Die Anlieger-Landwirte sind grundsätzlich mit einer Bepflanzung einverstanden.

Zum Thema **Verkehrsberuhigung** gibt es auch einiges zu berichten. Leider lehnt das Landratsamt im Einvernehmen mit der Polizei eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 80 km/h auf der Albertshäuser Straße ab der neuen Einfahrt der Wü 33 in Richtung Geroldshausen ab. Bei einer Sitzung des Bauausschusses haben Landratsamt und Polizei in Zusammenarbeit mit den Landwirten und den

örtlichen Unternehmen ein Parkplatz-konzept für die Hauptstraße erarbeitet. Die möglichen Stellplätze sind eingezeichnet. Der Gemeinderat wird in der November-Sitzung dazu beraten und beschließen. Auch wurde in der Bauausschusssitzung vom Landratsamt vorgeschlagen, in der Kirchheimer Straße im Bereich der Bushaltestellen eine Querungshilfe für Fußgänger zu errichten. Im weiteren Verlauf der Kirchheimer Str. soll im Bereich des Hinterausgangs des neuen Kindergartens (150 m vorher und nachher) die Geschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt werden.

Die Kämmerei hat überraschend, aber auch erfreulicher Weise mitgeteilt, dass sich die **Haushaltslage** im Jahr 2021 sehr positiv entwickelt hat. Um dies zu verifizieren, hat der Gemeinderat die Kämmerei gebeten, zeitnah den Haushalt für 2022 vorzulegen.

Zum **Neubaubereich in Moos** hat Anfang Oktober die KickOff-Veranstaltung mit der Verwaltung und dem beauftragten Erschließungsträger stattgefunden. Der Gemeinderat wird in der November-Sitzung zu der erarbeiteten Rahmenplanung beraten.


Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass für die **Errichtung u. a. von Parkplätzen am hinteren Eingang zum Friedhof Geroldshausen** ein Grundstückstausch im Rahmen der Flurbereinigung durchgeführt wird.

Auch gratuliert der Gemeinderat Herrn Manual Schmitt zur Wahl zum 1. Kommandanten und Herrn Frank Deppisch zum 2. Kommandanten (Stellvertreter) der **FF Moos** und Herrn Heiko Drexel zur Wahl zum 1. Kommandanten, Herrn Thomas Hüttner zum 2. Kommandanten (Stellvertreter) und Herrn Daniel Herdt zum 3. Kommandanten (Stellvertreter) der **FF Geroldshausen**.

Die ev. und kath. Kirche sowie die Gemeinde Geroldshausen lädt Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, zum **Totengedenken am Montag, den 01.11.2021, um 14:00 Uhr**, auf den Friedhof Geroldshausen ein. Nähere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts.

Der Gemeinderat freut sich sehr, dass er alle Seniorinnen und Senioren schon heute zur **Seniorenweihnachtsfeier am Samstag, den 18.12.2021**, einladen kann.

Ihr


Günther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

MÜLLABFUHRTERMINNE

<u>Restmülltonne:</u>	12.11., 26.11.
<u>Biotonne:</u>	06.11. , 19.11.
<u>Gelbe Tonne:</u>	Dienstag, 23.11.
<u>Blaue Papiertonne:</u>	Freitag, 19.09.

Christbäume

Die Gemeinde Geroldshausen benötigt für die bevorstehende Weihnachtszeit noch Christbäume verschiedener Größen.

Um entsprechende Meldungen an die Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim, Frau Hock (Tel.: 09366/9061-0) wird gebeten.

Polizeipräsidium
Unterfranken 

BETRUG AN SENIOREN

Die Kriminalpolizei klärt auf!

Ihnen kommt etwas verdächtig vor? Im Zweifel auflegen und die Polizei anrufen!

Hier spricht die Polizei!

Oma, bitte hilf mir!

Notruf 110

LEG' AUF!
Verwandter angeblich in Not?
Zweifelhafter Anruf der Polizei?

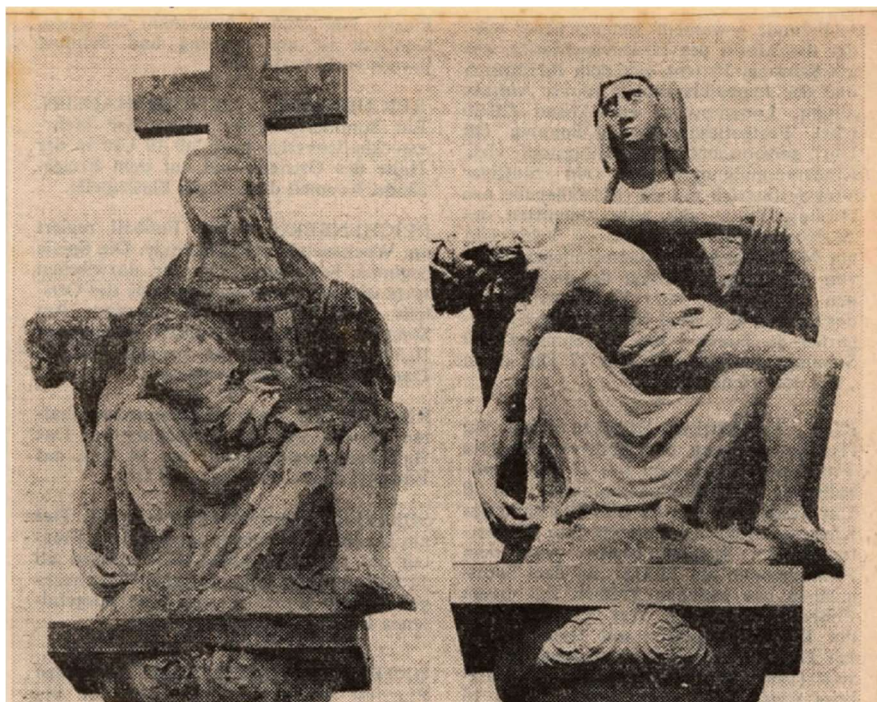
- ➔ Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit!
- ➔ Der Anrufer macht Druck? Das ist Teil der Masche. Legen Sie einfach auf.
- ➔ Die echte Polizei fordert niemals Vermögen von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen!
- ➔ Verwandte fordern sofortige finanzielle Hilfe? Seien Sie misstrauisch!
- ➔ Übergeben Sie nie Geld oder Schmuck an Unbekannte!

Herausgeber: Polizeipräsidium Unterfranken
Frankfurter Str. 79, 97082 Würzburg, Telefon 0931/457-0

www.polizei.bayern.de/unterfranken

Fundstück im Archiv der Gemeinde Geroldshausen

Main-Post vom 14.07.1979



ALS MUSTERBEISPIEL gelungener Restauration darf wohl diese Pieta (rechtes Bild) im Geroldshäuser Ortsteil M o o s in der Würzburger Straße (Besitzer Albin Langmandel) gelten. Offensichtlich ist es dem ausführenden Künstler, Bildhauer Willi Grimm (Kleinrinderfeld), gelungen, neben dem guterhaltenen Korpus Christi, auch den Torso (linkes Bild) der trauernden Mutter Maria recht einfühlsam wiederherzustellen. Das Kreuz im Hintergrund wurde als nicht stilschlecht weggelassen. Die Restaurierung wurde durch Zuschüsse aus Mitteln des Landkreises ermöglicht.

Fotos (2): Filser

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die ev. und kath. Kirche sowie die Gemeinde Geroldshausen lädt Sie

**zum Totengedenken
an Allerheiligen, am Montag, den 01.11.2021, um 14:00 Uhr,
auf dem Friedhof Geroldshausen**



herzlich ein. Als geistliche Beistände werden Herr Pfarrer Jochen Maier (ev. Kirchengemeinde) und Vizeprovinzial Pater Mario aus dem Kloster Mariannahill, Würzburg, (Kath. Kirchengemeinde) die Veranstaltung begleiten. Die politische Gemeinde wird mit einer Ansprache des 1. Bürgermeisters zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt vertreten sein. Die Fahnenabordnung der Feuerwehr wird der Veranstaltung einen würdigen Rahmen verleihen. Musikalisch wird die Blaskapelle Giebelstadt-Sulzdorf mit Frau Anita Stingl unser Gedenken an die Toten festlich umrahmen.

Ihr

Gunther Ehrhardt
1. Bürgermeister

Bericht aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 14.09.2021:

Im Folgenden wird die Stimmverteilung der Beschlüsse nur dann aufgeführt, wenn sie nicht einstimmig gefasst wurden.

2. Änderung des B-Plans "Rechts der Mooser Straße", Billigung und Auslegung, anwesend: Vertreter der Auktor Ingenieur GmbH

Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans "Rechts der Mooser Straße" gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren;

a) Billigung des Entwurfs vom 05.08.2021

b) Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach §§ 4 Abs. 2, § 13 Abs. 2 Nr. 3, 13a Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 08.06.2021 die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Rechts der Mooser Straße“ gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren für die Flurstücke 100/3 und 100/4 (Gemarkung Geroldshausen) beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wurde am 14.06.2021 bekannt gemacht.

Vom Büro Auktor Ingenieur GmbH, Würzburg wurde der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans "Rechts der Mooser Straße" (Planfassung und Begründung) jeweils vom 05.08.2021 vorgelegt und sind dieser Vorlage beigefügt.

Vom Gemeinderat sind die Entwürfe zu billigen und die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zu beauftragen.

Ein Vertreter des Büros wird auch in der Sitzung anwesend sein.

Herr Rehbein von der Auktor Ingenieur GmbH stellt sich vor und präsentiert kurz die wichtigsten Punkte der Änderungen des B-Plans "Rechts der Mooser Straße".

Diese sind: Die Anbauverbotszone wird reduziert auf 13 m zum Fahrbahnrand und das Sichtdreieck für die Staatsstraße wird massiv verkleinert. Die letzten Änderungen fanden im Jahr 2017 statt. Herr Rehbein erläutert den Begriff Grundflächenzahl: Das ist die bebaubare Fläche x 0,4 = die maximale Versiegelungsfläche. Des Weiteren beinhaltet die Geschossflächenzahl immer das Maximum der Geschosse. Es handelt sich um eine offene Bauweise, d. h. es gehen auch mehrere Gebäude, die Abstandsflächen sind einzuhalten. Es sind pro Wohneinheit 1,5 Stellplätze nachzuweisen. Die Änderungen können über das vereinfachte Verfahren beantragt werden.

Ein GR will wissen, ob man in der Grünfläche des Sichtdreieckes bauen könne. Dies verneint Herr Rehbein. Allerdings ist die Grünfläche außerhalb des Sichtdreiecks.

Eine GR´in fragt nach, wie viele Parkplätze bei 7 Wohneinheiten a´1,5 Parkplätzen gebaut werden müssen, da das Ergebnis 10,5 Parkplätze sind. Darauf antwortet Herr Rehbein, dass die Parkplätze dann aufgerundet werden auf 11 Parkplätze.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und

- a) billigt den vorliegenden Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans "Rechts der Mooser Straße" (Planfassung und Begründung) jeweils vom 05.08.2021 des Büros Auktor Ingenieur GmbH und
- b) beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Auktor Ingenieur GmbH, im Rahmen des Bauleitplanverfahrens nach § 13a BauGB, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB und die auszulegenden Planunterlagen nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB des Bebauungsplanes sind gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB zusätzlich im gleichen Zeitraum im Internet für jedermann zur Verfügung zu stellen.

Im Rahmen der 2. Änderung des Bebauungsplanes werden gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB nur die von den Änderungspunkten berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB gehört.

Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen B-Plan "Am Bahnhof" bzgl. der Baugrenze und der Zu- und Abfahrtslänge (-tiefe) für den Neubau einer Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 631/7, Geroldshausen, Kornäcker 14

Es wurde ein Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans "Am Bahnhof" bzgl. der Baugrenze und der Zu- und Abfahrtslänge (-tiefe) für den Neubau einer Garage auf dem Grundstück Fl. Nr. 631/7, Geroldshausen, Kornäcker 14 eingereicht.

Die Bauherren beabsichtigen den Garagenneubau in einem Abstand von 1,00 m zur nördlichen (straßenseitigen) Grundstücksgrenze zu errichten.

Von folgenden Festsetzungen ist daher eine isolierte Befreiung notwendig:

1. Baugrenze

Zulässig lt. Bebauungsplan:

Nach Festsetzungsziffer 8.4 sind Garagen außer der Baugrenze nicht zulässig. Die nördliche (straßenseitige) Baugrenze verläuft auf dem Grundstück in einem Abstand von 3,00 m zur Grundstücksgrenze.

Das Bauvorhaben überschreitet diese Baugrenze somit um 2,00 m.

2. Zu- und Abfahrtslänge (-tiefe)

Zulässig lt. Bebauungsplan:

Nach Festsetzungsziffer 8.2 muss abweichend zur Garagen- und Stellplatzverordnung (GaStellVO) für Zu- und Abfahrten zwischen Garage und der Straßenbegrenzungslinie eine Länge (Tiefe) von mindestens 5,00 m vorhanden sein.

Das Bauvorhaben überschreitet diese Zu- und Abfahrtslänge (-tiefe) somit um 4,00 m

Die Befreiung wird, wie folgt, begründet:

„Die betroffenen Nachbarn werden nicht negativ beeinträchtigt; Beeinträchtigungen hinsichtlich Belichtung, Belüftung und Besonnung sind nicht zu erwarten. Das Wohnzimmerfenster der Nachbarn würde nicht zugebaut werden. Die Zustimmung der betroffenen Nachbarn liegt vor. Zudem wird die Garage mit einer fernsteuerbaren, elektronischen Öffnung versehen, um ein ungehindertes Ein- und Ausfahren zu ermöglichen.“

Nach § 31 Abs. 2 BauGB kann von den Festsetzungen des Bebauungsplans kann befreit werden, wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und wenn die Gründe des Wohls der Allgemeinheit, die Befreiung erfordern oder die Abweichung städtebaulich vertretbar ist oder die Durchführung des Bebauungsplans zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde und wenn die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.09.2019 einer Befreiung von der festgesetzten seitlichen Baugrenze sowie in seiner Sitzung am 13.11.2019 von der rückwärtigen Baugrenze zugestimmt. Vom Landratsamt liegt eine Baugenehmigung mit Befreiung von der seitlichen Baugrenze vor, welches die „Grundzüge der Planung nicht berührt“ bestätigen.

Von der straßenseitigen Baugrenze lagen bislang keine Befreiungsanträge vor.

Anträge auf Befreiung von der Zu- und Abfahrtslänge (-tiefe) lagen bislang keine vor.

Die Nachbarn haben dem Vorhaben zugestimmt.

Die Verwaltung weist daraufhin, dass für das Bauvorhaben zudem beim Landratsamt ein eigenständiger Antrag auf isolierte Abweichung von der vorgenannten GaStellVO notwendig ist, da nach § 2 Abs. 1 GaStellVO zwischen Garagen und öffentlichen Verkehrsflächen Zu- und Abfahrten von mindestens 3 m Länge vorhanden sein müssen. Abweichungen können durch das Landratsamt gestattet werden, wenn unter

anderem auch wegen der Sicht auf die öffentliche Verkehrsfläche keine Bedenken durch die Gemeinde bestehen. Der Antrag ist in der Gemeinde vorliegend.

Eine GR´in hakt nach, ob das Wohnzimmerfenster der Nachbarn wirklich verdunkelt wird. Hierzu äußert sich der Vorsitzende, dass durch die Garage das Wohnzimmerfenster verdunkelt wird, da auf dieser Seite die Sonne vom Osten kommt.

Ein anderes Mitglied aus dem Gremium wirft ein, dass der Abstand von 5 m für die Zu- und Abfahrt nicht notwendig sei.

Ein anderer Gemeinderat erklärt, dass auch ein elektronisch steuerbares Garagentor beinhaltet sein sollte.

Als Begründung für eine Zustimmung gibt ein Gemeinderatsmitglied an, dass der Verkehrsfluss im Wendehammer nicht behindert wird. Es ist auch keine Zufahrt zu einer Hauptstraße an dieser Stelle.

Ein GR fragt nach dem Abstand von der Garage zur Grundstücksgrenze. Der Abstand beträgt nach Aussage des Vorsitzenden 1 Meter.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen stimmt dem Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans "Am Bahnhof" bzgl. der Baugrenze und der Zu- und Abfahrtslänge (-tiefe) für den Neubau einer Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 631/7, Geroldshausen, Kornäcker 14, zu.

Sanierung Bahnhof Geroldshausen: Schließung Bahnübergang Klingenstraße

In der Sitzung vom 10.08.2021 hat der Gemeinderat über die Schließung des Bahnübergangs in Zusammenhang mit der Sanierung des Bahnhofs Geroldshausen beraten.

Es wurde vereinbart, dass ein Grundsatzbeschluss zur Schließung des Bahnübergangs Klingenstraße beschlossen werden soll.

Der Vorsitzende berichtet über das heutige Gespräch mit dem Bauhofmitarbeiter Rainer Schmitt und Frau Hünig am Bahnübergang. Er gibt an, dass schon heute eine Änderung der Situation z. B. das Wenden der 41 Tonner und Sprinter herbeigeführt werden sollte. Frau Hünig ist jetzt bereit, etwas von der Hecke und die dort liegenden Steine für das Wenden der Fahrzeuge zu entfernen. Sie gibt aber auch zu bedenken, dass sich die Leitung der Telekom direkt über den Hecken befindet und diese evtl. auch versetzt werden muss. Ein GR will wissen, warum an der Kreuzung Klingenstraße/Kornäcker die großen LKW´s drehen. Der Vorsitzende antwortet, dass die Einfahrt zu Fa. Feuerland in einem spitzen Winkel für die LKW´s sei, wenn diese über die Klingenstraße anfahren. Ein anderes Mitglied aus dem Gremium plädiert deshalb dafür, dass die Fa. Feuerland die Wendemöglichkeit schaffen muss und nicht die Gemeinde. Das bejaht der Vorsitzende grundsätzlich, in den letzten Jahren wurden Schäden durch die LKW verursacht z. B. Laternen, Hecken, Mauern. Dem stimmt eine betroffene GR´in zu. Die LKW´s übersehen außerdem oft den Eingang der Fa. Feuerland. Eine andere Gemeinderätin fragt, ob man der Fa. Feuerland dazu nicht Vorgaben machen kann. Der Vorsitzende erklärt, dass nach dem heutigen Gespräch die Fa. Feuerland wegen der Schaffung einer Wendemöglichkeit auf die Gemeinde zukommt.

Der Vorsitzende hat von der Regierung von Unterfranken die fernmündliche Zusage, dass die Gemeinde für die Kosten der Schließung des Bahnübergangs nicht aufkommen muss. Grundlage ist das neue Eisenbahnkreuzungsgesetz.

Der Vorsitzende berichtet, dass er seit mehr als zwei Monaten versucht, mit Mitarbeitern der Bahn einen Termin abzustimmen.

Eine GR´in findet es nicht gut, dass die Bahnsteige nur erneuert werden, wenn der Bahnübergang Klingenstraße geschlossen wird und kann dem nicht zustimmen.

Daraufhin antwortet ein anderes Mitglied aus dem Gremium, dass die Bahn großes Interesse an der Optimierung des Bahnverkehrs hat. Des Weiteren kann die Bahn durch eine Automatisierung der Schranke Personal einsparen.

Ein GR hakt nach, ob der Bahnübergang Klingenstraße nicht automatisiert werden kann. Das könnte sich der Vorsitzende vorstellen, da die Personalkosten dadurch auch sinken würden. Allerdings habe er nicht

das Fachwissen, dies zu beurteilen. Die Bahn hat schon immer gefordert, dass der Bahnübergang Klingenstrasse geschlossen wird.

Mehrere Mitglieder aus dem Gremium sehen auch Vorteile der Schließung des Bahnübergangs Klingenstrasse. Es wäre eine Chance für Geroldshausen als attraktive Gemeinde mit einem modernisierten Bahnhof. Für die Anwohner ist es ruhiger, da nicht so viele PKW's an der Schranke warten müssen. Für Schüler aus Richtung Klingenstrasse/ Kornacker, die oft spät dran sind, wäre eine Unterführung auch vorteilhaft, um noch rechtzeitig zum Zug zu kommen. Allerdings müssten die Hälfte der Autofahrer von den Anliegerstraßen etwas weiter fahren.

Mehrere Gemeinderäte würden sich gerne weiterführende Pläne vorlegen lassen z. B. für die Unterführung, der Industriestraße und was die Fa. Feuerland betrifft. Der Vorsitzende erklärt dazu, dass die Bahn zunächst auf keinen Fall Pläne vorlegen wird. Es geht in der heutigen Sitzung um einen Grundsatzbeschluss, ob der Bahnübergang Klingenstrasse aus Sicht der Gemeinde geschlossen werden kann oder nicht. Erst dann würde die Bahn Detailpläne erstellen. Der Vorsitzende geht davon aus, ein so großes Unternehmen wie die Bahn stehe zu ihrem Wort und habe auch das Fachwissen, wenn die Bahn erklärt, dass ein barrierefreier Zugang (inkl. Unterführung) an dieser Stelle möglich ist.

Ein GR stellt fest, dass sich der Bahnsteig und die Unterführung Richtung Klingenstrasse verschieben wird. Dazu wird der Bahnsteig verlängert.

Eine GR'in wirft ein, dass sowohl der Lieferverkehr als auch die PKW's über die Industriestraße fahren werden, nicht mehr über die Klingenstrasse. Dadurch wird in der Industriestraße ein höheres Verkehrsaufkommen zu erwarten sein. Daraufhin plädiert ein anderes Mitglied aus dem Gremium, dass man ab der Einfahrt zur BayWa ein Schild mit 3,5 t anbringen solle.

Ein GR fragt nach, ob es bei 3 Gleisen bleibt. Das bejaht der Vorsitzende und erläutert, dass Gleis 1 als Ausweichgleis erhalten bleibt.

Ein Gemeinderatsmitglied berichtet, dass z. B. eine Bahnkundin ihre Jahreskarte nicht nutzen kann, da sie nicht mehr so beweglich ist, um den hohen Einstieg zu bewältigen. Der Vorsitzende fordert deshalb, dass bis zur Sanierung eine provisorische Lösung gefunden werden muss.

Zum Hintergrund wurde auf die Protokolle vom 11.08.2021 und 13.07.2021 verwiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt der Schließung des Bahnübergangs Klingenstrasse unter folgenden Voraussetzungen zu:

1. Errichtung einer Personen- und Fahrradfahrer-Unterführung und damit barrierefreier Zugang zu den Bahnsteigen und Zügen mit Zugängen über die Kirchheimer Straße und Industriestraße.
2. Erhebliche Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Errichtung von Fußgängerüberwegen am Bahnübergang Albertshäuser Straße/Hauptstraße. Die Gemeinde Geroldshausen übernimmt die Kosten für die Errichtung des Gehwegs auf Gemeindegrund (Hauptstraße rechte Seite).
3. Automatisierung der Schrankenanlage am Bahnübergang Hauptstraße/Albertshäuser Str. und damit erhebliche Verkürzung der Wartezeiten.
4. Sicherstellung des Zulieferverkehrs zum Gewerbegebiet „Klingenstrasse 40 bis 44“ über die Industriestraße z. B. durch eine Verbreiterung der Ausfahrt der Industriestraße im Bereich des Bahnübergangs Klingenstrasse.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 3 Anwesend: 12 Persönlich beteiligt: 0

Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung Sozialräume FFW Geroldshausen des Wohnhauses auf Fl.-Nr. 53, Hauptstraße 13

Es wurde ein Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung Sozialräume FFW Geroldshausen des Wohnhauses auf Fl.-Nr. 53, Hauptstr. 13, eingereicht.

Im Kellergeschoss befindet sich bereits ein Schulungsraum der FFW Geroldshausen. Nun soll die Wohnung für Umkleiden (Herren und Damen), Besprechungsraum Jugend, Büro Kommandant genutzt werden.

Das Vorhaben befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils, in einem Gebiet ohne Bebauungsplan.

Die Erschließung mit Straße, Wasser und Kanal ist gesichert vorhanden.

Die Nachbarn haben dem Vorhaben zugestimmt.

Nach § 34 Abs. 1 BauGB das Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden. Dies ist aus Sicht der Verwaltung gegeben.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Heiko Drexel und Architekt Marco Bamberger für ihr gutes Engagement.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt dem Bauantrag zu.

Elternbeitragsersatz Corona in den Kindergärten, Kommunale Beteiligung 2021

Der Freistaat Bayern unterstützt mit der Richtlinie zur Gewährung eines Ersatzes von Elternbeiträgen (BayMBl. 2021 Nr. 229) in der Kindertagesbetreuung auf Grund der Corona-Pandemie 2021 u.a. die Träger von Kindertageseinrichtungen, indem er sich an einem Beitragsersatz mit einer Pauschale beteiligt. Dabei übernimmt der Freistaat einen durchschnittlichen Beitragsersatz von mind. 70 %. Des Weiteren wird den Kommunen in Absprache mit dem Bayer. Gemeindetag eine freiwillige kommunale Mitfinanzierung in Höhe von max. 30 % zugestanden.

Der Beitragsersatz stellt damit eine wesentliche Maßnahme dar, um die Träger der Kindertageseinrichtungen weiterhin darin zu unterstützen, bei Schließung der Einrichtungen eine Notbetreuung aufrechterhalten zu können.

Grundsätzlich wird der Beitragsersatz gewährt, wenn das Kind im betreffenden Monat nicht mehr als fünf Tage betreut wurde und kein Elternbeitrag erhoben wurde.

Höhe des festgelegten Beitragsersatzes:

	Gesamt- betrag	Durchschnittlicher staatliche Anteil	Durchschnittlicher kommunale Anteil
Krippenkinder	300,- €	240,- €	60,- €
Kindergartenkinder (zusätzlich zum regulären staatlichen Zuschuss mit 100 €)	50,- €	35,- €	15,- €
Schulkindergarten	100,- €	70,- €	30,- €

Zwischenzeitlich konnten die Kindertageseinrichtungen den staatlichen Anteil beantragen. Auf Basis dieser Zahlen wurde der kommunale Anteil für die Kindertageseinrichtungen ermittelt.

Für den Kindergarten Zaubernest beträgt der kommunale Anteil 3.555,- €.

Für die Gastkinder, die einen auswärtigen Kindergarten besuchen, sind es bisher 150,- €.

Die Kindertageseinrichtungen bzw. die Trägervereine sind auf den Elternbeitrag finanziell angewiesen. Zusätzlich zur regulären staatlichen und kommunalen Förderung ist es eine Haupteinnahme, um die Ausgaben zum Betrieb der Kindertageseinrichtung zu finanzieren.

Ein GR wirft ein, dass für die Krippenkinder der falsche Betrag beim kommunalen Anteil errechnet wurde. Es müssten 90,- Euro sein, damit würde sich dann der gesamte kommunale Anteil (momentan 3555,- Euro) erhöhen. Der Vorsitzende wird dies nochmals überprüfen lassen.

Der Vorsitzende plädiert für den Beitragsersatz, da die Eltern eine Ablehnung des Beitragsersatzes zu Recht nicht akzeptieren werden. Ein GR ergänzt, dass die Situation im Vergleich zum APG-Ticket eine andere ist. Die Eltern müssen für eine Leistung bezahlen, die sie gar nicht erhalten haben.

Beschluss:

Der Gemeinderat Geroldshausen beschließt, den kommunalen Anteil für den Elternbeitragsersatz, aufgrund der Corona-Pandemie, in Höhe von 30 %, für die Monate Januar bis Mai 2021 zu übernehmen und sich insofern der freiwilligen Empfehlung in der Richtlinie des Bayer. Staatsministeriums anzuschließen.

Aufwertung des Spielplatzes am Bolzplatz Moos: Errichtung eines Beach-Volleyballplatzes

Die Aufwertung des Spielplatzes am Bolzplatz in Moos durch die Elterninitiative in Zusammenarbeit mit dem Bauhof gehen – wie mehrfach berichtet - gut voran. Ende August wurden die Tore und der Ballfangzaun durch die Elterninitiative versetzt.

Bei den Gesprächen mit den Nachbarn wurden Bedenken wegen der möglichen Lärmbelästigung durch einen Beach-Volleyballplatz vorgetragen. So würden auch die Würfe auf den Basketball-Korb lautes Scheppern hervorrufen. Dieses Problem wurde durch den Bauhof mit Befestigung von Gummimatten behoben.

Auf Nachfrage der Verwaltung beim Landratsamt Würzburg hat das Bauamt am 12.08.2021 mitgeteilt:

„[...] aufgrund des bestehenden Sondergebietes Spielplatz in Verbindung mit der bestehenden Genehmigung aus BG-2001-873 von diversen Sportanlagen, u. a. einem Volleyballfeld sehen wir eine Verfahrensfreiheit gemäß Art. 57 Abs. 1 Nr. 9 c) gegeben.

Die Verfahrensfreiheit befreit jedoch nicht von der Einhaltung sonstiger Vorschriften, insbesondere darf es durch die Anlage nicht Überschreitungen der zulässigen Grenzwerte bei den umliegenden Anwohnern kommen.“

Der Beach-Volleyballplatz darf also ohne eine Baugenehmigung errichtet werden. Die Verwaltung wird die Nachbarn in einem Schreiben informieren. Darin soll insbesondere auf die Regelungen zur Benutzung des Beach-Volleyballplatz hingewiesen werden:

*„Die Nutzung des Beach-Volleyballplatz ist nur in den Zeiten
Montag bis Samstag, 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr und
Sonn- und Feiertag, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
gestattet.*

Das Abspielen von Musik (z. B. mit Bluetooth-Lautsprechern) ist untersagt!“

Diese Regelungen werden auf einem Schild, das am Rande des Beach-Volleyballplatzes aufgestellt wird, aufgenommen. Die Anwohner erhalten in dem Anschreiben Namen und Telefonnummern von Ansprechpartnern, falls die Regeln nicht eingehalten werden.

Ein GR erklärt, dass die Eigeninitiative bei dem Vorhaben sehr groß ist. Er findet es wichtig, dass die Nachbarn auch dazu angehört werden. Dann wird auch gesehen, dass Kompromisse gefunden werden, um den Beach-Volleyballplatz zu errichten, ohne die Nachbarn zu stören.

Der Vorsitzende ergänzt hierzu, dass die Gemeinde auf jeden Fall den Nachbarn entgegenkommen will. Es wäre nach den gesetzlichen Vorgaben auch eine Schließung erst um 22.00 Uhr anstatt der jetzt geplanten 20.00 Uhr möglich.

Nutzungsvereinbarung ehem. Feuerwehrgeräte-Haus Moos

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen hat in der Sitzung vom 15.09.2020 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt einem Zuschuss in Höhe von 10.000,- EUR zu. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob für die außerplanmäßige Ausgabe eine Kostendeckung im Jahr 2020 erreicht werden kann. Falls dies nicht der Fall ist, wird der Zuschuss in den Haushalt 2021 aufgenommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Nutzungsvertrag zu entwerfen und dem Gemeinderat zur Abstimmung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 1 Anwesend: 11 Persönlich beteiligt: 0“

Der 1. Teilbetrag in Höhe von 5.000,00 EUR wurde am 09.08.2021 ausbezahlt.

Die Verwaltung hat angehängten Vertrag mit den Mietparteien

- Bürgerverein Moos e. V., vertr. durch den 1. Vorstand, Andrea Wahl, Ziegelhütte 11, 97256 Geroldshausen-Moos,
 - Kath. Kirchenstiftung, vertr. durch Kirchenpfleger Stefan Deppisch, Hofäcker 8, 97256 Geroldshausen-Moos und
 - Feuerwehrverein Moos e. V., vertr. durch den 1. Vorstand Thomas Janu, Ziegelhütte 10, 97256 Geroldshausen-Moos
- ausgearbeitet.

Der Vertragsentwurf wird mit den Mietparteien vorbesprochen.

Der Vorsitzende bittet um Rückmeldung, falls im Vertrag noch etwas ergänzt werden muss.

Ein GR hakt nach, ob bei Punkt 10 die Gemeinde dann nicht kündigen könne. Der Vorsitzende bejaht dies. Der GR bittet um Änderung, dass beide Parteien kündigen können. Hierzu wirft eine GR´in ein, dass dies Punkt 1 widerspricht, in dem der Vermieter für einen Zeitraum von 5 Jahren auf das Recht zur ordentlichen Kündigung verzichtet. Andere Mitglieder des Gemeinderates sehen darin keinen Widerspruch. Die jährliche Kündigung in Punkt 10 ist dann erst nach Ablauf der 5-Jahres-Frist möglich. Ein GR plädiert für eine Fristverlängerung in Punkt 1 auf 10 Jahre und dann die jährliche Kündigungsfrist beider Vertragsparteien in Punkt 10. Diesem Vorschlag stimmt das Gremium zu.

Des Weiteren teilt eine GR´in mit, dass in Punkt 3 das falsche Datum des Beschlusses der GR-Sitzung steht. Es müsste der 15.09.2020 sein.

Zum Hintergrund wurde auf das Protokoll vom 15.09.2020 hingewiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt dem Gebäudenutzungsvertrag mit den in dieser Sitzung besprochenen Änderungen zu.

Demographie-Spiegel für Bayern - Bevölkerungsvorausberechnung 2019 bis 2033: Wachstum der Gemeinde Geroldshausen um 13 %?

Das Bayerische Landesamt für Statistik hat im August 2021 auch für die Gemeinde Geroldshausen eine Bevölkerungsvorausberechnung durchgeführt. Dabei wird eine Modellrechnung vorgestellt, die auf Basis der demographischen Grundgleichung zeigt, wie sich Bevölkerungszahl und -struktur anhand bestimmter Annahmen zu Geburten, Sterbefällen und Wanderungen innerhalb der Gemeinde Geroldshausen zwischen 2019 bis 2033 hinweg entwickeln wird. Die zugrunde liegenden Annahmen werden dabei auf Basis der vergangenen Entwicklung sowie aktueller Trends getroffen und in die Zukunft fortgeschrieben. Eine Vorausberechnung darf daher nicht als exakte Vorhersage missverstanden werden, sondern veranschaulicht, wie sich die Bevölkerung unter den zuvor definierten und als plausibel erachteten Voraussetzungen verändern könnte. Es wurde also für die Gemeinde Geroldshausen mit mathematischen Modellen berechnet, wie die Bevölkerungsanzahl und -struktur in 12 Jahren aussehen kann.

Mehr als 40 % der Gemeinden in Unterfranken werden bis 2033 eine eher konstante Bevölkerungszahl aufweisen, dazu gehört auch die Stadt Würzburg, die mit rund 1 000 Personen (- 0,8 %) nur wenig an Bevölkerung verlieren wird. Etwa gleich viele Gemeinden werden mit einem Bevölkerungsrückgang rechnen müssen, die stärksten Verluste werden dabei in den Gemeinden Markt Trappstadt (- 16,0 %) und Stockheim (- 13,8 %) in der Nähe der Grenze zu Thüringen, aber auch in Gössenheim (- 15,3 %) im Landkreis Main-Spessart erwartet. In 47 der insgesamt 308 Gemeinden - schwerpunktmäßig im Einzugsgebiet der größeren Städte - kann vor allem infolge von Zuwanderung - bis 2033 ein Bevölkerungsplus verbucht werden. Den höchsten Zuwachs verzeichnen dabei die Gemeinden Geroldshausen (+ 13,0 %) und Bergtheim (+ 10,9 %) im Landkreis Würzburg. Im Jahr 2039 wird die Bevölkerung Bayerns nach den aktuellen Ergebnissen der Bevölkerungsvorausberechnung etwa 13,55 Millionen Menschen zählen, was gegenüber dem Jahr 2019 einem Plus von 3,2 % entspricht (+ 424 000 Personen).

Die Veränderung der Bevölkerung nach Altersgruppe in der Gemeinde Geroldshausen im Jahr 2033 gegenüber 2019 zeigt, dass die Gruppe der ab 65-Jährigen um 45,7 % und die Gruppe der Jugendlichen und Kinder (bis 18 Jahre) um 31,8 % zunimmt. Die Gruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 bis unter 65 Jahre) nimmt aber um ca. 3 % ab.

Im Detail werden für die Gruppe der Kinder und Jugendlichen folgende Veränderungen berechnet:

Krippenkinder (unter 3-Jährige):	-10,9 %
Kindergartenkinder (3- bis unter 6-Jährige):	14,4 %
Grundschulkind (6- bis unter 10-Jährige):	74,9 %
Teenager (10- bis unter 16-Jährige):	50,3 %
Teenager in weiterführenden Schulen (16- bis unter 19-Jährige):	36,5 %

Für die Gruppe der Älteren werden im Detail folgende Veränderungen berechnet:

60- bis unter 75-Jährige	10,3 %
75-Jährige oder Ältere	65,4 %

Von wenigen Ausnahmen abgesehen erhöht sich das Durchschnittsalter der Gemeinden in Unterfranken von 45 Jahren (im Jahr 2019) auf 47 Jahren (im Jahr 2033); am stärksten in Thundorf i.UFr. im Landkreis Bad Kissingen (2033: 50,5 Jahre; + 5,4 Jahre). Einen Rückgang verzeichnet insbesondere der an die Stadt Würzburg grenzende Markt Höchberg (2033: 45,4 Jahre; - 0,6 Jahre). Die Gemeinde mit dem niedrigsten Durchschnittsalter wird neben Würzburg (2033: 43,3 Jahre) auch das daran angrenzende Gerbrunn (2033: 43,3 Jahre) sein. Das höchste Durchschnittsalter wird im Jahr 2033 mit voraussichtlich 52,6 Jahren die direkt an der Grenze zu Thüringen liegende Stadt Bad Brückenau haben. Das Durchschnittsalter in der Gemeinde Geroldshausen bleibt verglichen mit dem Jahr 2019 auch im Jahr 2033 mit gerundet 43 Jahren konstant niedrig.

Das Bayerische Landesamt für Statistik betont, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Betriebsansiedlungen, Ankunft von Schutzsuchenden, vermehrte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder durch Arbeitsplatzmangel), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt.

Quelle: www.statistik.bayern.de/demographie

Die Verwaltung erklärt dazu, dass es sich **bei den Ergebnissen um eine statistische Hochrechnung** handelt. Es ist also **keine Prognose, bei der weitere Faktoren (z. B. Neubau der KiTa, Planungen zum Neubaugebiet) einfließen**. Datengrundlage für die Berechnung bildeten die Zahlen zur Wanderung, Geburtenrate und Sterblichkeit der Jahre 2015 bis 2019. In Geroldshausen waren Ende 2019 zahlreiche Häuser im Neubaugebiet „Kornäcker“ fertiggestellt. Auch gab es in der Gemeinde Geroldshausen keine Leerstände. Wohnungen oder Häuser wurden ohne Verzögerung neu vermietet oder verkauft. In diesem Zeitraum haben also zahlreiche Bürgerinnen und Bürger - insbesondere junge Familien - in der Gemeinde Geroldshausen ihren neuen Wohnsitz angemeldet. Die Zuwanderung war also hoch. Auch wurden im Jahr 2017 außergewöhnlich viele – nämlich 22 Kinder – geboren. Die durchschnittliche Anzahl der Geburten lag davor bei 15 Geburten/Jahr. Die Anzahl der Sterbefälle war konstant. Hinzu kommt, dass die Berechnung gerade bei kleineren Gemeinden sehr schwierig ist, weil selbst kleine Schwankungen große Auswirkungen haben.

Interessant ist aber die Zunahme der Altersgruppe der ab 65-Jährigen um 45,7 % und der Kinder und Jugendlichen (bis unter 18 Jahre) um 31,8 %. Demgegenüber steht die Abnahme bei der Gruppe der Bürgerinnen und Bürger im erwerbsfähigen Alter (18 bis unter 65 Jahre). Diese wird bis 2033 um ca. 3 % abnehmen.

Die Verwaltung schlägt also vor, dass der Gemeinderat bei den weiteren Planungen im Haushalt, z. B. wegen

- Erhöhung der Einnahmen bei der Einkommensteuer durch Neubaugebiete,
- Ausgaben für Grundschulverband (Zuwachs der Grundschüler um ca. 75 % und Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026/2027),
- Förderung von Angeboten für Kinder und Jugendliche,
- Perspektiven für Ältere (z. B. seniorenrechtliches Wohnen) und
- Infrastruktur (Bahnhof, Dorfladen, Glasfaser, ...)

Strategien entwickelt.

Der Vorsitzende erklärt, dass im Rahmen des Anspruches auf Ganztagsbetreuung vor allem die Ausgaben im Grundschulverband im Blick zu behalten sind.

Informationen / Sonstiges

Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen, Plankrankenhäuser und Rathäuser (Glasfaser/WLAN-Richtlinie - GWLANR); Zuwendungen für die Herstellung eines Glasfaseranschlusses Rathaus Geroldshausen

In der Sitzung vom 15.12.2020 berichtete der Vorsitzende, dass die Gemeinde Geroldshausen für die Herstellung des Glasfaseranschlusses des Rathauses eine Förderung in Höhe von 35.574,97 €. Die Zuwendung entspricht einem Anteil von 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von 39.527,75 Euro (Anteilfinanzierung). Dies hatte das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung mit Zuwendungsbescheid vom 30.11.2020 mitgeteilt. Der Ausführungszeitraum sollte im März 2022 enden.



In diesem Förderprogramm ist ein Netzverteiler für 96 Haushalte enthalten. Dieser wird im weiteren Förderprogramm zur GigaBit-Richtlinie, über die heute beraten wurde, für die Erschließung der Haushalte „Am Klingenbach“ verwendet.

Mit Schreiben vom 07.09.2021 hat die von der Telekom beauftragte Firma mitgeteilt, dass die Arbeiten im 3. bzw. 4. Quartal 2021 ausgeführt werden. Der Verteilerkasten wird am Rathaus aufgestellt. Mit diesem Verteiler sind auch die Anschlüsse für „Am Klingenbach“ vorbereitet. Diese Anschlüsse sollen dann im Rahmen der derzeitigen Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern nach der Bayerischen Gigabitrichtlinie eingerichtet werden. Zur Zeit erfolgt in diesem Projekt die Auswertung der eingereichten Angebote.

Ein GR bittet zu beachten, dass auch für Moos die Glasfaseranschlüsse vorzubereiten sind, wenn die Straße offen ist. Der Vorsitzende antwortet, dass Moos bereits angeschlossen sei. Ein Mooser Bürger, der in dieser Branche tätig ist, hat bereits Glasfaserleitungen in einen Teil der Sonnenstraße verlegt, als die Straße saniert wurde.

Neubaubereich Kornacker: Rigolen im Regenrückhaltebecken

Plan2o hat mitgeteilt, dass Kiespackungen als konstruktive zusätzliche Maßnahme in die Regenrückhaltebecken eingebracht wurden. Diese sollen entlang des Wasserlaufs die Versickerung unterstützen. Sie wurden entsprechend der ausgeschriebenen Leistung ausgeführt:



Bzgl. der Bepflanzung mit Tiefwurzlern hat plan2o mit einem anderen Fachbüro gesprochen. Beide Büros sind der Meinung, dass eine derartige Bepflanzung nicht möglich ist. Es bleibt also nur eine bautechnische Lösung.

Der Vorsitzende erläutert, dass die bautechnische Lösung mit Rigolen hohe Kosten verursacht. Bisher sind die Regenrückhaltebecken nur einmal vollgelaufen. Daher ist die Überlegung, eine Schlammpumpe für solche Zwecke zusammen mit der Gemeinde Kirchheim für den Interkommunalen Bauhof zu kaufen und diese bei Bedarf einzusetzen.

Beschilderung mit Sackstraße für Ingolstädter Straße

Zahlreiche Auto- und Motorradfahrer und auch LKW-Fahrer sind trotz Straßensperrung über den Bahnübergang Hauptstraße/Albertshäuser Str. - ihrem Navi vertrauend - in die zurückgebaute Ingolstädter Straße eingefahren. Gerade LKW können dort nur sehr schwierig wenden. Deshalb hat die Verwaltung der Gemeinde Geroldshausen veranlasst, dass die Beschilderung „Sackstraße“ mit dem Zusatz „Keine Wendemöglichkeit“ aufgestellt wird.

Ein GR will wissen, ob die Sperrung des Feldweges hinter der Straße „Am Klingenbach“ erfolgen könne, da die Neubaustrecke Ingolstädter Straße offen sei. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies schon erledigt sei.

Sanierung der beiden Bildstöcke in Moos

Es liegen drei Kostenvoranschläge für die Sanierung der beiden Bildstöcke (Buchenweg/Hofäckerstraße sowie Würzburger Straße gegenüber Friedhof) vor. Diese werden zurzeit ausgewertet. Bei der Besichtigung durch eine Fachfirma hat ein Anwohner den Kopf zu dem Bildstock gegenüber des Friedhofs an die Verwaltung übergeben. Diesen habe sein inzwischen verstorbener Vater vor Jahren aufgehoben und in der Werkstatt gelagert. Der Mitarbeiter der Firma war begeistert und bezeichnete dies als wahren Glücksfall, den er bisher in seiner langjährigen Tätigkeit als Restaurator nur selten erlebt hat.



Seniorenweihnachtsfeier 2021

Der Vorsitzende bittet um ein Stimmungsbild zur Seniorenweihnachtsfeier, die zulässig wäre, aber nur mit Hygienekonzept und 3-G-Regel.

Hierzu äußert sich ein GR, dass es gerade bei den Älteren eine schwierige Situation ist, auch wenn sie geimpft sind. Die Impfung ist oft schon länger als ein halbes Jahr her und die Wirksamkeit ist somit auch nicht mehr so hoch. Eine GR'in erklärt, dass auch die Ansteckungsgefahr trotz Impfung vorhanden sei. Ein Mitglied aus dem Gremium findet es organisatorisch schwierig, die Abstände sowie die 3-G-Regel zu überwachen. Es ist auch eine moralische Frage, falls sich evtl. doch eine Ansteckung von Personen erfolgt. Ein Gemeinderat gibt zu bedenken, dass das Virus nächstes Jahr auch nicht verschwunden sein wird. Eine GR'in findet: Nicht zu planen ist auch keine Lösung. Absagen kann man auch kurzfristig, wenn geplant wurde. Eine andere Gemeinderätin würde momentan keine Feier planen, dafür aber große Päckchen wie letztes Jahr für jeden Senior bzw. jede Seniorin. Der Vorsitzende erwähnt, dass der Dorfladen auch wegen der 3-G-Regel bzw. dem Abstand das Mittagessen zum Tag des Friedhofs abgesagt hat. Es kann auch dort die Einhaltung der Regeln nicht überwacht werden. Eine GR'in fragt, ob man die Entscheidung noch einen Monat verschieben kann, dann weiß man auch mehr über die Entwicklung der Inzidenzen. Der Vorsitzende verschiebt somit die Entscheidung um einen Monat.

Vortrag „Wie schütze ich mein Heim vor Überschwemmung?“ am 09.09.2021

Beim Vortrag „Wie schütze ich mein Heim vor Überschwemmung?“ der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau, der von den Gemeinden Geroldshausen, Kirchheim und Kleinrinderfeld unterstützt wurde, waren zahlreiche Interessierte in der Sporthalle Geroldshausen anwesend. Dabei erläuterte der Referent, Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Heinz Joachim Rehbein (Büro Auktor), an Hand von zahlreichen Bildern, wie Eigentümer ihr Haus schützen können. Dabei machte er auch deutlich, dass es niemals möglich sein wird, für die Starkregenereignisse (z. B. im August 2021 in Reichenberg oder im Jahr 2016 in Geroldshausen) ausreichend dimensionierte Abwasserkanäle zu errichten. Die Hauseigentümer müssen also für einen ausreichenden Schutz ihres Eigenheims sorgen.

Ein GR berichtet, dass bei dem Vortrag ca. 20 Personen anwesend waren.

Ende des Betriebs der Corona-Schnellteststellen der Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim Geroldshausen/Kirchheim

Nach über sechs Monaten wurde der Betrieb der beiden Corona-Schnellteststellen der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Kirchheim zum 10.10.2021 eingestellt. Nachdem im Frühjahr die Nachfrage nach Kapazitäten bei Schnelltests aufgrund der Einführung der sog Bürgertestungen sehr stark zugenommen hatte, entschieden sich die Gemeinden Geroldshausen und Kirchheim als erste Kommunen im Landkreis zwei eigene Schnellteststellen zu etablieren. „Nachdem vor Ort leider keine andere Einrichtung Schnelltestungen angeboten hat, wollten wir mit den eigenbetriebenen Teststellen für unsere Bevölkerung ein niederschwelliges Angebot vor Ort schaffen“ so 1. Bürgermeister Gunther Ehrhardt aus Geroldshausen. „Klar war für uns, dass dies über unsere VG abgewickelt wird, da über die Verwaltungseinheit unsere beide Kommunen an vielen Stellen sehr eng zusammenarbeiten“ so 1. Bürgermeister Björn Jungbauer aus Kirchheim. Da nun seit 11.10.2021 die Bürgertestungen nicht mehr kostenfrei möglich sind, hat man sich bei der VG Kirchheim nun entschieden das örtliche Testangebot auslaufen zu lassen. Die seit den Sommerferien stark zurückgegangene Nachfrage nach Testungen war ein weiterer Grund zur Auflösung der beiden Schnellteststellen, ebenso die Einschränkungen beim Sportbetrieb der Turnhalle in Kirchheim durch die Teststelle. Nur knapp 10 Tagen vom Erkennen der Notwendigkeit einer Schnellteststelle vor Ort vergingen, bis die ersten Testungen am 26.03.2021 durchgeführt werden konnten. „In den ersten Tagen ging es um die

Klärung von Zuständigkeiten, Anmeldung der Testungen in verschiedenen Portalen, der Schaffung von EDV Strukturen und die Schulung von Helferinnen und Helfer, aber auch die Beschaffung von Gerätschaften und Materialien“ so Ehrhardt weiter. Er dankt insbesondere der Verwaltung für die schnellen Klärungen und Hilfestellung beim neuen Aufgabenfeld, aber auch den Mitarbeitern der Bauhöfe und der Hausmeisterin der Turnhalle. Relativ einfach hatten es die Verantwortlichen bei der Helfersuche: „Von Anfang an standen zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zur Verfügung, welche sich für die Durchführung der Testungen, aber auch für die Verwaltung der Teststellen vor Ort unkompliziert zur Verfügung gestellt haben“, ergänzt Jungbauer. Beiden Bürgermeistern ist klar, dass ohne dieses Engagement die Teststellen in der Form nicht hätten betrieben werden können. Im weiteren Verlauf nahmen einige der Helferinnen und Helfer die Möglichkeit wahr und führten die Tätigkeit im Zuge einer geringfügigen Beschäftigung aus, der Großteil der Arbeitsstunden wurde aber ehrenamtlich geleistet.

Eine weitere wichtige Stütze beim Betrieb der Teststellen war die Bereitschaft des Bayerischen Roten Kreuz Giebelstadt, die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer übernahmen den Betrieb der Teststellen an den Wochenenden samstags und sonntags. „Durch diese Hilfestellung konnten wir auch an den Wochenenden der Bevölkerung ein niederschwelliges Testangebot anbieten“ fasst Geroldshausens Bürgermeister zusammen, knapp die Hälfte der Testungen wurde an den Wochenenden durchgeführt. „Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamts unterstützen uns bei vielen Fragestellungen, da der Betrieb einer solchen Teststelle und die Abrechnung mit der Kassenärztlichen Vereinigung nicht zu den Kernaufgaben einer Verwaltung gehört. Daher geht auch ein großes Dankeschön ans Landratsamt Würzburg“, so Kirchheims Bürgermeister. So wurden die Schnelltests kostenfrei vom Landkreis Würzburg bereitgestellt, das restliche medizinische Gerät und Ausstattung wurde über die örtliche Apotheke beschafft. Mit einem Helferessen wollen nun die beiden Bürgermeister sich bei den Helferinnen und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Einige Fakten: Die Schnellteststelle wurde an 170 Testtagen im evangelischen Pfarrheim Geroldshausen und in der Turnhalle Kirchheim betrieben. Dabei wurden über 4.500 Schnelltestungen durchgeführt, rund 90% der Probandinnen und Probanden kamen aus dem Landkreis Würzburg. 1 Test war positiv, die restlichen negativ. Von März bis August war die Schnellteststelle an jedem (!) Tag der Woche geöffnet, nach dem Rückgang der Nachfrage vier Tage die Woche. Der Rekord an Testungen an einem Tag war am 03.04.2021 (Karsamstag) mit 112 Testungen. Von den Helferinnen und Helfern der VG Kirchheim wurden rund 500 Stunden geleistet, von der BRK Bereitschaft Giebelstadt rund 630 Stunden.

FREISCHNEIDEN VON ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN:

„Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurückschneiden“

Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen gemäß Bay. Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) und Straßenverkehrsordnung StVO)

Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe des Jahres stark, deshalb sollten sie frühzeitig zurückgeschnitten werden. Warum? seitlich wuchernde Hecken und überhängende Zweige und Äste an Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen können Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge gefährden. Ebenso verhindert Überwuchs im Einmündungs- und Kreuzungsbereich oft die Sicht auf den Verkehr und führt vielfach zu Unfällen. Dies muss nicht sein. Alle Haus- und Grundstücksbesitzer informieren wir deshalb über ihre „Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen“ an öffentlichen Straßen und Wegen.

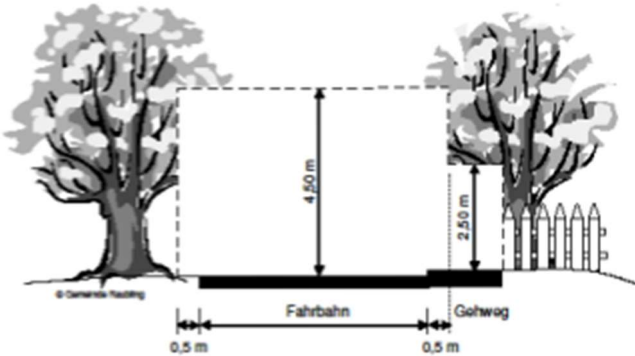
Rein vorsorglich sei diesbezüglich auch eine evtl. Schadenshaftung bei Unfällen durch verkehrsbehindernden Bewuchs erwähnt.

Die Verpflichtung, o.g. Anpflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, ist im Bayrischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG), Art. 29 Abs. 2 geregelt: Demnach sind Anpflanzungen aller Art, „soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können“, verboten.

Der Überhang von Anpflanzungen stellt überdies auch eine Verkehrsgefährdung gemäß Straßenverkehrsordnung (StVO) dar: Demnach ist es gemäß § 32 Abs. 1 der StVO verboten, die Straße zu beschmutzen oder zu benetzen oder Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. Wer für solche verkehrswidrigen Zustände verantwortlich ist, hat diese unverzüglich zu beseitigen.

In diesem Zusammenhang wollen wir Sie auch über das freizuhalten sog. „Lichtraumprofil“ über Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen informieren:

Als „Lichtraumprofil“ wird eine definierte Umgrenzungslinie bezeichnet, die meist für die senkrechte Querebene eines Fahrweges bestimmt wird. Aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs muss das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsflächen frei und sauber gehalten werden.



Zusammenfassung zur „Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen“:

- a) Über die Fahrbahn ragende Äste und Zweige von Baumkronen oder Sträuchern sind so zurückzuschneiden, dass der Luftraum über der Straße mit einer lichten Höhe von 4,50 m über der Fahrbahn und den Straßenbanketten freigehalten wird. Dies stellt eine Durchfahrtshöhe für LKW's bzw. auch Rettungsfahrzeugen von 4,50 m sicher.
- b) Über Geh- und Radwegen sind Hecken, Sträucher und Bäume mit einer lichten Höhe von 2,50 m über den Wegen auszuschneiden.
- c) Seitlich müssen Anpflanzungen mindestens 50 cm Abstand zum Fahrbahnrand haben: Schneiden Sie deshalb alle seitlichen Bepflanzungen an Geh- und Radwegen sowie Straßen bis zu Ihrer Grundstücksgrenze zurück. Vor allem bei Hecken sind regelmäßige und ausreichende Rückschnittmaßnahmen unerlässlich, um die Anpflanzung über Jahre hinweg auf Grundstücksgrenze zu halten und somit einen späteren Schnitt in den Bestand der Hecke zu vermeiden.
- d) An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Anpflanzungen aller Art gemäß BayStrWG stets so nieder gehalten werden, dass sie nicht die „Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs“ beeinträchtigen. Um eine ausreichende Übersicht im Sichtdreieck für die Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, gilt daher: Gibt es für Ihr Grundstück keinen Bebauungsplan, der ein individuelles Sichtdreieck vorgibt, sollte die Bepflanzung an der Grundstücksgrenze - im Bereich von Straßeneinmündungen und Straßenkreuzungen - auf maximal 0,8 m Höhe zurückgeschnitten werden.
- e) Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenleuchten nicht durch Anpflanzungen verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass die Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern ständig rechtzeitig ohne Sehbeeinträchtigungen wahrgenommen werden können.
- f) Beachten Sie schon vor dem Anpflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken im Laufe der Zeit annehmen können. Halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze und entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen.
- g) Denken Sie auch an die Sichtbarkeit Ihrer Hausnummer. Das Hausnummern-Schild muss von der Straße aus deutlich sichtbar sein. Die Sichtbarkeit darf nicht durch Bäume, Sträucher, Vorbauten, Schilder oder Schutzdächer usw. behindert werden. Etwaige Behinderungen (z.B. durch rankende Pflanzen) hat der Eigentümer auf eigene Kosten zu beseitigen. Vor allem: Im Ernstfall kann dies für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr oder Polizei wichtig sein und Ihnen im Notfall wertvolle Zeit retten.

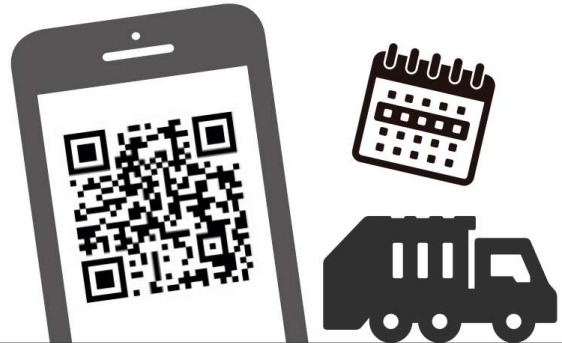
Die Gemeinde Geroldshausen bedankt sich für Ihre Beachtung.

IN SACHEN ABFALL IMMER APP TO DATE

Und so einfach funktioniert's:

- Dank Erinnerungsfunktion: Keine Abfuhrtermine mehr verpassen
- Die Standorte aller Wertstoffhöfe incl. Öffnungszeiten und Routenführung immer zur Hand
- Unterwegs noch schnell ein Lieblingsstück beim Tauschmarkt Mainfranken ergattern
- Entsorgungsmöglichkeiten für viele Abfälle im Abfall-ABC nachlesen
- Immer zuerst informiert sein: News & Hinweise im Hosentaschenformat

Diese und weitere nützliche Infos sind in der team-orange-App enthalten und ganz bequem per Download über die jeweiligen AppStores erhältlich!



P.S. Gedruckte Abfallkalender gibt's im nächsten Mitteilungsblatt.

TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe



Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | info@team-orange.info
www.team-orange.info | Öffnungszeiten: Mo–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr

Ab sofort für unsere Pflegeheime in Bergtheim, Eibelstadt und Würzburg, in schulischen Einrichtungen in Stadt und Landkreis sowie für die Main-Klinik Ochsenfurt gesucht:

Reinigungskräfte (m/w/d)

Festes Team, langfristiger Einsatz im gleichen Haus

Unbefristeter Arbeitsvertrag von Anfang an

Bezahlung nach Reinigungsstarfvertrag

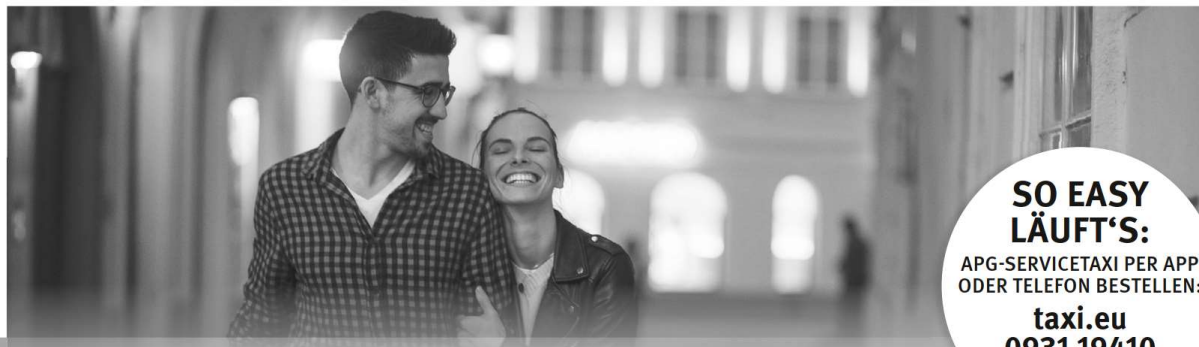
Rücksichtnahme auf Eltern mit schulpflichtigen Kindern

Attraktives PKW-Leasing

Kontaktiere doch unsere Fachbereichsleiterin **Britt Forgber-Oestreicher** unter: 0931 80442-19 | britt.forgber-oestreicher@procura-wue.de
www.kommunalunternehmen.de



ProCura
Dienstleistungen



FEIERN, BIS DAS TAXI KOMMT. UND DAS KOMMT EUCH GANZ SCHÖN GÜNSTIG.

Mit dem Zuschuss zum APG-ServiceTaxi. Infos unter www.apg-info.de.

SO EASY LÄUFT'S:
APG-SERVICETAXI PER APP ODER TELEFON BESTELLEN:
taxi.eu
0931 19410
Gültig im Landkreis Würzburg

APG
Der Landkreis-Bus



Haus- und Grundsteuer sowie Gewerbsteuer

Am **15.11.2021** wird die **4. Rate der Haus- und Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer** zur Zahlung fällig.

Barzahler werden um pünktliche Einzahlung gebeten.

Im Übrigen erinnern wir an die zeitsparende Zahlungsmöglichkeit des Bankeinzugs. Formulare hierfür liegen in der Gemeinde aus.

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenz-erhaltung und Unternehmensnachfolge

Der nächste Sprechtag ist am **Donnerstag, 11. November 2021 von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Dankeschön

wollten wir allen sagen, die uns mit Glückwünschen und Geschenken zu unseren

90. Geburtstagen

viel Freude bereitet haben.

Ein besonderer Dank gilt:
Herrn Bürgermeister Erhardt,
der Freiwilligen Feuerwehr und
dem Bürgerverein Moos

Moos, September 2021

Jakob und Martha Gärtner

Einladung

zur Versammlung der
Jagdgenossenschaft Moos
am **Donnerstag, 18.11.2021**
um **20.00 Uhr**
im **Vereinsheim der Freiw. Feuerwehr**

Tagesordnungspunkte:

1. Bericht des Vorstands
2. Neuanschaffung eines Mulchgeräts
3. Jagdverpachtung
4. Wegebau
5. Wünsche und Anträge

gez.

Christian Gärtner, Jagdvorstand

Herzliche Einladung

zum **St. Martinsumzug am 13.11.2021 vom Kindergarten Zaubernest**



Beginn: **17:00 Uhr am Kindergarten „Zaubernest“**

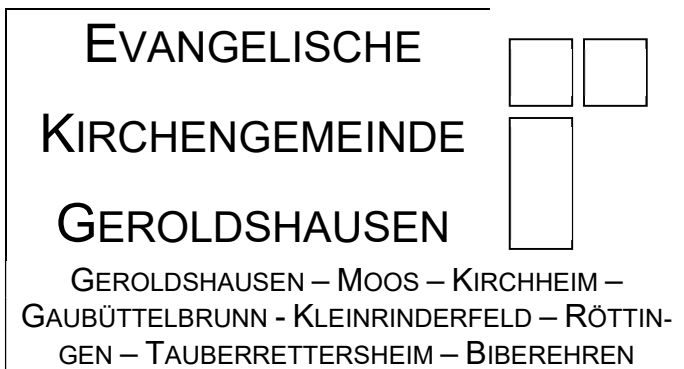
Der Zug endet wie jedes Jahr am **Zinke-Hof**

Für Essen und Getränke sorgt unser Elternbeirat. Bitte bringen Sie für Ihre Familie Tassen von Zuhause mit.

Im Außenbereich gilt keine 3-G-Regel. Wir bitten Sie daher immer genügend Abstand zu den anderen Familien zu halten.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Die Kinder aus dem Zaubernest, der Elternbeirat und das Zaubernestteam.



WIR SIND ERREICHBAR – auch in diesen Zeiten:

Pfarramt: D. Hiller (Tel. 09366-430, Fax 9823477)

Hauptstraße 10, 97256 Geroldshausen

Mittwochs 8.00 – 12.00 Uhr

pfarramt.geroldshausen@elkb.de

PFARRAMTSVERTRETUNG: Pfr. Jochen Maier

Hauptstr. 10, 97286 Sommerhausen

Tel.: (09333) 229

Fax: (09333) 90 39 36

Mail: jochen.maier@elkb.de

Für eine TAUFE, TRAUUNG ODER BEERDIGUNG wenden Sie sich bitte an:

Pfarrerinnen Christine Schlör

Obere Kirchgasse 4, 97232 Giebelstadt

Tel.: (09334) 993 933

Mail: pfarramt.giebelstadt@elkb.de

Liebe Gemeindeglieder,

„Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.“ Mit dem Monatsspruch für den November aus dem zweiten Thesalonicherbrief 3,5 grüße ich Sie alle sehr herzlich.

Der November ist traditionell der Monat, an dem unsere Gedanken zurückgehen zu denen, die wir loslassen mussten. Allerheiligen, Buß- und Bettag, der Ewigkeits- oder Totensonntag, das sind Tage, die zur Besinnung einladen, manchmal auch voller Trauer und Schwermut. Der Monatsspruch aber lässt zugleich nach vorne schauen, nämlich auf die Liebe Gottes in Jesu Christi. Er möchte Mut machen und Hoffnung geben, gerade, wenn das Herz uns manchmal schwer ist.

Diesen Glaubensmut und diese Hoffnung wünsche ich uns allen

Ihr Vertretungspfarrer Jochen Maier

DIE GOTTESDIENSTZEITEN:

So., 07.11., 09.00 h Pfrin. Schlör (Röttingen)

So., 07.11., 10.00 h Pfr. Penßel

So., 17.11., 19.30 h Präd. Noll

So., 21.11., 10.00 h Pfr./in Maier

So., 05.12., 10.00 h Pfr. Penßel

In Geroldshausen hat der Kinderchor wieder mit den Proben begonnen. Dazu laden wir ein:

Sing mit uns!

Wir bilden unsere Stimme weiter, verbinden Singen mit Bewegung und Instrumentalspiel, lernen Lieder, werden kreativ und treten auch hier und da mal auf, sofern die Situation es zulässt.

Wann? Montag

Musikalische Früherziehung (4-6 Jahre) 14:50-15:25

Kinderchor (6-10 Jahre) 15:35-16:20

Jugendchor (ab 10 Jahren) 16:30-17:15

Wo?

Im Gemeindehaus der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde Geroldshausen, Hauptstr. 10

Wir freuen uns auf dich!

Kontakt: mirjamrube99@gmail.com

Seniorenkreis Geroldshausen

Aufgrund der noch anhaltenden Coronalage pausiert unser Seniorenkreis. Wir planen aber für **Mittwoch, den 1. Dezember um 15.30 Uhr** wieder ein erstes Treffen im Gemeindehaus Geroldshausen. Zu dieser besinnlichen Adventsstunde laden wir Sie herzlich ein! Ihr Seniorenteam und Pfarrer Jochen Maier.

PS: Aktuelle Informationen aus unserer evangelischen Kirchengemeinde finden Sie in der Regel auf der Homepage unter „geroldshausen-evangelisch.de“!

=====



**Kirchliche Mitteilungen
der kath. Pfarrgemeinden
Geroldshausen und Moos**



Pfarramt Kirchheim Tel: 09366-522 oder Tel: 09366-98 29 19 – Fax: 09366-98 29 21

e-mail: pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de

Pfarreiengemeinschaft St. Petrus - Der Fels: www.pg-sanktpetrus.de

Pfarrbüro: Dienstag und Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienstplanung Geroldshausen

Sonntag, 31.10. 10.15 Wort Gottes-Feier
Montag, 01.11. 14.00 Friedhofsgang / Segnung der Gräber
Sonntag, 07.11. 10.15 Messfeier
Samstag, 13.11. 10.00 Tauffeier
Sonntag, 14.11 10.15 Wort Gottes-Feier
Sonntag, 28.11 10.15 Wort Gottes-Feier
11.30 Tauffeier

Gottesdienstplanung Moos

Sonntag, 31.10. 9.00 Messfeier
Montag, 01.11. 14.00 Messfeier
anschl. Friedhofsgang / Segnung der Gräber
Samstag, 06.11. 18.00 Messfeier
Sonntag, 14.11. 9.00 Messfeier
Samstag, 20.11. 18.00 Messfeier
Sonntag, 28.11 9.00 Wort Gottes-Feier

Bitte die Veröffentlichung der Gottesdienste in der Tagespresse... Aushang... sowie Internetseite der PG beachten ...

Pfr. Dr. Jerzy Jelonek Tel.: 09306/1244
E-Mail jerzy.jelonek@bistum-wuerzburg.de

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von

Frau Theresia Adelmann

Herzlichen Dank für die Anteilnahme und guten Worte, gesprochen oder geschrieben, für Blumen- und Geldspenden und für die Begleitung auf Ihrem letzten Weg.

Familie Adelmann



Freiwillige Feuerwehr Geroldshausen



Neues Führungsteam der Freiwilligen Feuerwehr Geroldshausen

Am 01.10.2021 konnte nun endlich wieder eine Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Geroldshausen stattfinden, nachdem diese im Vorjahr aufgrund der Pandemie abgesagt werden musste. Um den Infektionsschutzmaßnahmen gerecht zu werden, fand die Jahreshauptversammlung erstmalig im katholischen Pfarrheim in Geroldshausen und mit leckeren Leberkäsbrötchen aus unserem Dorfladen statt.

Auf der Tagesordnung stand neben den Neuwahlen der Kommandanten auch die Wahl des 1. Vereinsvorsitzenden. Nahezu einstimmig wurden, unter der Wahlleitung von Bürgermeister Gunther Ehrhardt, Heiko Drexel zum 1. Kommandanten und Thomas Hüttner zum 2. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Geroldshausen gewählt. Erstmals wurde von der Mitgliederversammlung als weiterer Vertreter des 1. Kommandanten auch ein 3. Kommandant gewählt. Diese Wahl entfiel ebenfalls fast einstimmig auf Daniel Herdt.

Somit konnte ein neues Führungsteam gewonnen werden, das mit viel Erfahrung, Fachwissen, Motivation und neuen Ideen die Leitung der aktiven Wehr übernehmen wird.

Auch für den Verein stand ein Führungswechsel an: der Posten des 1. Vorsitzenden musste neu besetzt werden. Die Wahl entfiel auf Michael Peschko, der sich für das entgegengebrachte Vertrauen bedankte und die neue Aufgabe gerne annahm.

Das neue Führungsteam der Freiwilligen Feuerwehr Geroldshausen



(Foto: Roman Holl)

Von links: Daniel Herdt (3. Kommandant), Thomas Hüttner (2. Kommandant), Michael Peschko (1. Vorsitzender), Michael Flörchinger (Kassenwart), Simone Köller-Hörner (Schriftführerin), Bianca Köller (2. Vorsitzende), Heiko Drexel (1. Kommandant) mit Bürgermeister Gunther Ehrhardt

Teamarbeit ist in der Feuerwehrarbeit essenziell und war auch immer wieder das Thema in der Mitgliederversammlung. So betonte Bürgermeister Ehrhardt, dass es zentral für die Arbeit der Feuerwehr ist, im Team etwas zu erreichen und gemeinsam Hilfe zu leisten. Auch neugewählter 1. Kommandant Heiko Drexel freute sich darauf, gemeinsam mit allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden weiterhin ein gutes Helferteam für die Bürgerinnen und Bürger von Geroldshausen und Umgebung zu bilden. Dafür brauchen wir immer Verstärkung und Unterstützung!

Du willst auch helfen? Dann melde dich bei Heiko Drexel oder Michael Peschko
(Tel.:0160/3505948) (Tel.:0172/7037592)!

Eure Freiwillige Feuerwehr Geroldshausen

Krabbelgruppe/Kleinkindertreff Geroldshausen/Moos im evangelischen Gemeindezentrum

Treffpunkt für Mamas, Papas, Omas und Opas mit Babys und Kleinkindern von 0-3 Jahren zum Kennenlernen, Treffen und Spielen.

Jeden Dienstag um 9:30 Uhr

im ev. Gemeindezentrum Geroldshausen

Hauptstraße 10, 97256 Geroldshausen

(ggf. bei schönem Wetter am Spielplatz Birkenweg Geroldshausen)

Infos, Anmeldung und Kontakt:

Nadine Peschko

0174/9016495



Wir sagen Danke



*Für all die lieben Glückwünsche und Geschenke zu
unserer 1. Heiligen Kommunion am 26.09.2021.*

Julian Gardill, Julian Leo, Lukas Michel, Leni Mohr, Lina Hofmann,

Zoe Dienst, Lilith Habla, Max Ludwig, Paul Sowada, Alina Frisorger,

Lilly Holzheimer, Samuel Wieczorek, Luisa Thorwart, Elias Schmidt



SV Geroldshausen

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 30.10.21 statt. Bitte stellen Sie ihr gesammelt und gebündeltes Altpapier ab 9.00 Uhr zur Abholung bereit.



Seniorenkreis Geroldshausen - Moos

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, wir haben Sie nicht vergessen!

Wenn es die Corona-Bestimmungen zulassen, planen wir für **Mittwoch, 1. Dezember 2021 um 15.30 Uhr** eine „**Adventliche Stunde**“ mit Pfarrer Jochen Maier bei uns im Evangelischen Gemeindehaus zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Eine Anmeldung bis zum 24. 11. 2021 ist erforderlich (Tel. G. Bürger 990540, I. Knubel 6175 oder D. Krämer 234). Es gilt die 2G Regel, bitte Impfnachweis und Maske nicht vergessen.

Wir hoffen, dass dieses Treffen stattfinden kann und würden uns über Ihre Teilnahme freuen.

Viele Grüße, bleiben Sie gesund!

Gudrun, Ilse, Doris



Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

Erfreuen uns die letzten Tage und Wochen Sträucher und Bäume in ihrer besten Farbenpracht, könnte eine kalte Nacht dem schnell ein Ende bereiten, so dass die Freude dann in Arbeit ausartet, denn die Blätter sollten doch möglichst schnell beseitigt werden, um keinen größeren Schaden anzurichten. Achten Sie bei Obstbäumen gleichzeitig darauf, kranke Früchte zu entfernen, Fallobst aufzulesen und die Baumscheiben unkrautfrei zu halten. Wenn nötig Feld- und vor allem Wühlmäuse bekämpfen, um Wurzelschäden an allen Gewächsen zu vermeiden. In diesem Monat sollten auch die Leimringe frisch angelegt werden.

Kontrollieren Sie nochmals die Erdbeerbeete und entfernen Sie mit dem Unkraut auch unnötige Ranken, die die Pflanzen Kraft kosten.

Um die Vorfreude auf das kommende Frühjahr zu stärken, stecken Sie möglichst viele verschiedene Blumenzwiebeln. Ein reichlich blühender Garten wird die Mühe entlohnen. Nach getaner Vorbereitung und Herbstarbeit, darf es oder muss es noch zur Genussfreude des Herbstes kommen.

„Im Licht der tiefstehenden Sonne beginnen Blüten, Früchte und Blätterbeiwerk zu leuchten!“ Dies ist ein wörtlicher Kommentar einer Zeitung. Mischen Sie Zweige, Blätter und Äste aus Feld, Wald und Garten und schmücken Sie Ihr Umfeld mit den warmen Farben, die in der Natur geboten werden. So erhellen Sie die kommenden evtl. tristen Herbsttage und erleichtern das Zurückziehen ins Haus um einiges.

Ihr Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

Neuer Bildband über den Landkreis Würzburg erschienen: „Entdeckenswert. Der Landkreis Würzburg. Das Land. Seine Menschen. Seine Schätze.“

23 Jahre lang waren die „Perlen im Landkreis Würzburg“ (hrsg. 1998) das Standardbuch über den Landkreis Würzburg. Nun liegt ein völlig neu erarbeiteter, umfassender Bildband vor, der in mehr als 800 eigens dafür aufgenommenen Fotografien alle 52 Landkreisgemeinden mit ihren Ortsteilen zeigt. Beleuchtet werden auch Themen wie Kunst & Kultur, Arbeitswelt & Freizeitspaß, Essen & Trinken, Wohnort & Touristenziel und vieles mehr.

„Dieser Bildband in zeitgemäßer Gestaltung setzt den Landkreis Würzburg und seine Gemeinden, Märkte und Städte gekonnt in Szene, zeigt auch verborgene Winkel und ungewöhnliche Perspektiven. So können unsere Bürgerinnen und Bürger ihren Ort und alle anderen Gemeinden neu entdecken und genießen. Für Gäste ist das Buch ein richtiger Appetitmacher, um die schönsten Aus- und Einblicke zu finden. Dazu erzählen Menschen aus dem Landkreis, warum es ihnen hier so gut gefällt“, freut sich Landrat Thomas Eberth über das neue, 253 Seiten starke Werk.

Von Bemerkenswert bis Ehrenwert

Das Konzept des Buches beruht auf dem Gedanken des „Werts“, den der Landkreis für seine Bürgerinnen und Bürger und seine Gäste bereithält. Von Bemerkenswert über Genießenswert und Lebenswert und vielem mehr bis hin zu Beneidenswert und Unbeschwert reicht hier die Themenpalette.

Die „Macher und Macherinnen“ des Buches sind allesamt profunde Landkreiskennerinnen und -kenner. Die Konzeption und Gestaltung des Buches übernahmen Ingrid und Theresa Schinagl (Veitshöchheim), die Texte erarbeiteten Kristina und Winfried Popp aus Zell a. Main in Abstimmung mit den Gemeinden. Die allermeisten Fotografien entsprangen dem Auge und der Kamera von Ronald Grunert-Held (Veitshöchheim), der die besten Wetterlagen nutzte, um die schönsten Seiten des Landkreises wirkungsvoll in Szene zu setzen. Alle fünf wirken seit vielen Jahren erfolgreich als Produktionsteam des Landkreis-Magazins „Lohnenswert“ zusammen. Die Endredaktion lag bei Eva-Maria Schorno, Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit am Landratsamt Würzburg.

Das Buch ist ab sofort im örtlichen Buchhandel sowie im Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg, an der Bürgerinformation zum Preis von 29 Euro erhältlich und kann dort auch unter information@Lra-wue.bayern.de oder telefonisch (0931 8003-5610) bestellt werden.

Infoabende 25.11.21 und 24.02.22 jeweils ab 18 Uhr und Vorbereitungskurse für die 4. Klasse Grundschule in Deutsch und Mathematik ab 12.01.22 und ab 09.03.22 Achtung: Teilnahme <u>nur</u> mit Voranmeldung! Je nach Infektionslage vor Ort oder als Video-Veranstaltung		
<p><u>Leo-Weismantel-Realschule</u> seit 1845 (staatlich anerkannt)</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Familiär mit rund 250 Schülerinnen und Schülern ✓ Zwei Vorbereitungskurse für Grundschüler ✓ Zusätzlicher Unterricht in Kernfächern, Förderkurse in Prüfungsfächern ✓ Hausaufgaben-, Lern- und Freizeitbetreuung ✓ Stoppt Mobbing Schule, Schule gegen Rassismus – Schule mit Courage ✓ Schnelle Erreichbarkeit mit Bahn & Bus (von Würzburg 22 Min. / Uffenheim 11 Min.) ... 		<p><u>Realschule des Bildungswerks</u> seit 1984 (staatlich genehmigt)</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Eintritt <u>ohne</u> Probeunterricht, <u>ohne</u> Aufnahmeprüfung, Notenschnitt oder Höchstalter ✓ Individuelle Förderung in kleinen Klassen ✓ Genügend Zeit zur Persönlichkeitsentwicklung mit individuellen Versetzungsregelungen ✓ Jährliche Übertrittsprüfung zur staatlich anerkannten Realschule ✓ Zwei externe Schulabschlüsse möglich ...
Internet: www.realschule-marktbreit.de E-Mail: realschule-marktbreit@t-online.de	Buheleite 20, 97340 Marktbreit Tel. 09332 1545	Internet: www.bildungswerk-marktbreit.de E-Mail: info@bildungswerk-marktbreit.de

Die Kirchengemeinde St. Thomas Morus lädt ein zu einem



Konzert mit dem Chanson-Duo Café Sehnsucht

Samstag, 13.11.2021, 19:00 Uhr
katholische Kirche St. Thomas-Morus
Im Grund 1, 97256 Geroldshausen

Silvia Kirchhoffs Stimme mit Achim Hofmanns Pianobegleitung werden Sie zurück in die Zeit der goldenen 1920er Jahre führen. Sie hören Lieder, die aus der Feder jüdischer Autoren und Komponisten stammen. Neben „Macky Messer“ oder „ein Lied geht um die Welt“ bietet Ihnen das Chanson-Duo einen Einblick in die damalige Lebenswelt. Es erwartet Sie ein ebenso humoristischer wie besinnlicher, vor allem aber ein genussvoller Abend. Der Erlös geht zu Gunsten der weiteren Kirchenrenovierung.

Kartenhotline ✉ Thomas-Morus-Event@t-online oder ☎ 0176 522 15 123

Kartenkonto: IBAN DE13 7909 0000 0001 2120 01, VR Bank Würzburg

Vorverkauf: 18,- €, **Abendkasse:** 20,- €, **ermäßigt:** 16,- €

Einlass ab 18:00 Uhr

Es gelten die entsprechenden Corona-Regeln!

Wir freuen uns auf Sie

Ihre Kath. Kirchenstiftung St. Thomas Morus



Haus Fuchsenmühle

Seniorenzentrum



CURATA Seniorenzentrum
Haus Fuchsenmühle GmbH
Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331 9010, Internet: www.curata.de
E-Mail: haus.fuchsenmuehle@curata.de

Pflege und Betreuung in traumhafter Lage!

Mitten im malerischen Thierbachtal
direkt am Gaubahn-Radweg
umfangreiche und vielseitige Aktivitäten
hauseigene Küche und Wäscherei
wunderschöner, geschützter Garten

Beschütztes Wohnen für Menschen mit demenziellen Erkrankungen

Ein modernes Funksystem ermöglicht auf Wunsch
auch Bewohnern mit Weglauffendenz
weiterhin eine selbstbestimmte und
sichere Bewegungsfreiheit.

**Wir suchen Pflegefachkräfte und
Pflegehilfskräfte!
Bewerben Sie sich!**

**Wir versprechen Ihnen nicht alles - nur
das, was wir halten!**



PRAXIS FÜR ALLGEMEINMEDIZIN Reichenberg

Liebe Patienten!
Wir möchten Sie informieren, dass unsere
Praxis von
**Dienstag, 02.11.2021 bis
Freitag, 05.11.2021** geschlossen ist.

Unsere Vertretung übernimmt
Frau Dr. Adderson, Tel. 0931-69444.

Herzliche Grüße
Dr. Lena und Dr. Florian Reim
mit dem gesamten Praxisteam



Jetzt Yoga erlernen

mit unserem Yoga Anfänger Workshop

Termin:

Sa 06.11.2021 und So 07.11.2021

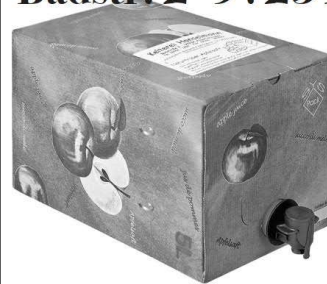
• **Stärkung, Kräftigung, Ruhe und Gelassenheit**

Informiere dich gerne kostenlos bei uns!

Kevin & Dana, Kirchheimer Str. 42, 97271 Kleinrinderfeld

Tel: 09366/9801077 • www.ananda-life.de

Kelterei Hanselmann Badstr. 2 97234 Albertshausen



**Lohnkeltern
Bag in Box
Verkauf von Most
und Apfelsaft**

Termine unter: 09366 / 1493

LANDHAUS
Odaia

Unsere Events

Ihre Location für Familienfeste, Hochzeiten und Firmenevents

Konzertabend

mit Klassik von Bach bis Tango
inkl. 3-Gänge-Menü

Gaumenschmaus in 5 Gängen

mit Live-Musik im Gewölbekeller



13. Nov.
27. Nov.
ab 19.00 Uhr



19. Nov.
03. Dez.
17. Dez.
ab 19.00 Uhr



Sonntagsbrunch

14. Nov.
28. Nov.
12. Dez.
16. Jan.
30. Jan.
13. Feb.
9.30 - 13.30 Uhr

weitere Termine finden Sie online

Um Reservierung wird gebeten!

Tel: 0 93 34-97 59 95 ~ info@odaia.de ~ www.odaia.de
Gaubüttelbrunner Str. 17 ~ 97232 Sulzdorf

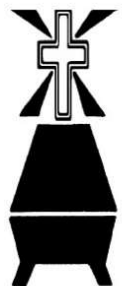
Bestattungs- und Überführungs-Institut

Beerdigungen Feuerbestattungen Umbettungen

Überführungen im In- und Ausland

Beerdigungen auf allen Friedhöfen

Trauerhilfe
N. Emmerling



Fliederstraße 42, 97950 Gerchsheim,
Tel. 09344/ 355

APOTHEKENDIENSTPLAN
vom 25. Oktober bis 26. November 2021

Gruppe 1:

Apotheke am Rosengarten
Am Rosengarten 22, 97270 Kist
☎ 09306/3125
Schwalben-Apotheke Knaus-Center
Marktbreiter Str. 11, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/983377
25.10., 05.11., 16.11.

Gruppe 2:

Brunnen-Apotheke
August-Bebel-Str. 55-59, 97297 Waldbüttel-
brunn
☎ 0931/3043020
Rats-Apotheke
Hauptstr. 31, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/2340
26.10., 06.11., 17.11.

Gruppe 3:

Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße
Hauptstr. 34, 97204 Höchberg
☎ 0931/48444
Stadt-Apotheke
Hauptstr. 40, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/2330
27.10., 07.11., 18.11.

Gruppe 4:

Dr.-Beyer's Schloss-Apotheke
Hauptstr. 28, 97286 Sommerhausen
☎ 09333/243
Tauber-Apotheke
Rothenburger Str. 1, 97285 Röttingen
☎ 09338/981824
28.10., 08.11., 19.11.

Gruppe 5:

Klingentor-Apotheke
Tückelhäuser Str. 9, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/80665
Riemenschneider-Apotheke
Hauptstr. 19, 97249 Eisingen
☎ 09306/1224
29.10., 09.11., 20.11.

Gruppe 6:

Apotheke Kleinrinderfeld
Jahnstr. 1, 97271 Kleinrinderfeld
☎ 09366/9801103

Schloss-Apotheke
Schlossplatz 5, 97340 Marktbreit
☎ 09332/3046
30.10., 10.11., 21.11.

Gruppe 7:

Engel-Apotheke
Hauptstr. 23, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/87700
St.-Martin-Apotheke
Würzburger Str. 3, 97264 Helmstadt
☎ 09369/980280
31.10., 11.11., 22.11.

Gruppe 8:

St.-Michaels-Apotheke
Würzburger Str. 2, 97268 Kirchheim
☎ 09366/6933
St.-Sebastian-Apotheke
Hauptstr. 24, 97246 Eibelstadt
☎ 09303/8448
01.11., 12.11., 23.11.

Gruppe 9:

Adler-Apotheke
Marktstr. 6, 97340 Marktbreit
☎ 09332/3423
Marien-Apotheke
Würzburger Str. 5-7, 97234 Reichenberg
☎ 0931/661030
02.11., 13.11., 24.11.

Gruppe 10:

Engel-Apotheke im Mainärztehaus
Jahnstr. 5, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/9833378
Rathaus-Apotheke
Würzburger Str. 6, 97292 Uettingen
☎ 09369/2755
03.11., 14.11., 25.11.

Gruppe 11:

Florian-Geyer-Apotheke
Marktplatz 11, 97232 Giebelstadt
☎ 09334/99917
04.11., 15.11., 26.11.

**Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab
08.00 Uhr früh und endet am nächsten Tag
um dieselbe Zeit.**

Änderungen vorbehalten!

Notrufnummern:	
Polizei:	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117

NOTFALLDIENSTE

Bereitschaftspraxis Würzburg

Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 – 21 Uhr

Mittwoch, Freitag: 16 – 21 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 8 – 21 Uhr

Bereitschaftspraxis Kitzingen

Keltenstr. 67, 97318 Kitzingen

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 – 21 Uhr

Mittwoch, Freitag: 16 – 21 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 9 – 21 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die Bereitschaftspraxis in Ochsenfurt hat bis auf weiteres geschlossen.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wenn es aufgrund der Erkrankung nicht möglich ist, eine der Bereitschaftspraxen persönlich aufzusuchen und außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis sowie der behandelnde Arzt/Hausarzt nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter

Ruf-Nr. 116117

zu erreichen. Hier erfahren Sie, welcher Arzt in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen** ist der Rettungsdienst unter der Ruf-Nr. 112 zu erreichen.

Zahnärztlicher Notdienst:

Die zahnärztlichen Notdienste sind im Internet unter www.notdienst-zahn.de unter der Rubrik „Presse“ abrufbar.

Fragen zu den Notdiensten beantwortet die zuständige Bezirksstelle der KZVB, Tel.: 0931/32114-11.

Der Apotheken-Notdienstfinder

22 8 33 *

von jedem Handy ohne Vorwahl

Handy: 22 8 33 *

Festnetz: 0800 00 22 8 33 **

SMS: „apo“ an 22 8 33 *

*max. 69 ct/Min/SMS **kostenlos

„Politik braucht Frauen“: Ermutigung durch erfolgreiche Frauen

Online-Veranstaltung der unterfränkischen Gleichstellungsbeauftragten am 13. November 2021

Noch immer gibt es oftmals hohe Hürden für engagierte Frauen, die in der Kommunalpolitik Fuß fassen und Karriere machen wollen. Um Frauen Mut zu machen, laden die unterfränkischen Gleichstellungsbeauftragten zu einer Online-Veranstaltung ein, zu der Kommunalpolitikerinnen und solche, die es werden wollen, eingeladen sind. Referentinnen sind die Bayerische Staatsministerin für Digitales, Judith Gerlach und die Führungskräfte-Trainerin Zita Küng aus der Schweiz.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 13. November 2021 von 9.45 Uhr bis 13.30 Uhr über die Videoplattform Webex statt und dient auch dem Kennenlernen und Vernetzen der Frauen untereinander.

Bei unserer Online-Veranstaltung können Sie sich Kräfte holen für Ihre verantwortungsvolle politische Tätigkeit bzw. sich zur Übernahme einer Führungsposition in der Politik ermutigen lassen, indem Sie mehr über den spannenden politischen Aufstieg der Senkrechtstarterin **Judith Gerlach, Bayerische Staatsministerin für Digitales**, in ihrem Vortrag erfahren. Auch die **Führungskräfte-Coach Zita Küng**, die in ihrer eigenen Agentur EQality in Zürich individuelle Karrierestrategien ausarbeitet, wird Ihnen wertvolles Know-How vermitteln, wie Sie sich selbst in die richtige Position bringen und andere erfolgreich, motivierend und wertschätzend führen.

Anmeldung und Information

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 15. Oktober 2021 per E-Mail bei der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Würzburg, Carmen Schiller, an: Gleichstellung@Lra-wue.bayern.de. Mit der Anmeldung erhalten Sie auch den Webex-Zugang.

Wir stellen ein!

Reinigungskraft (m/w/div) in **KIRCHHEIM**
auf Mini-Job oder Teilzeit

Dienstag + Freitag 16:00 - 20:00 Uhr oder/und
Mo + Mi + Fr je 1 Std. und Di + Do je 0,50 Std.
(flexible Arbeitszeit)

 **K&S Raumpflegeservice GmbH**
Karl-Götz-Str. 32, 97424 Schweinfurt
Handy **0152/22555408** Tel. **09721/78340**
bewerbung@raumpflegeservice.de



„Unser grüner Daumen für Ihr Wohnzimmer im Grünen“

 **Conrad** **planung**
Gestaltung
Pflege

Natursteinarbeiten
Wege- und Mauerbau
Treppenanlagen
Terrassen und Plätze
Obstgehölzschnitt
Baumfällung
Baumbegutachtung
Gartenpflege und Bepflanzung

Manfred Conrad
GaLa-Bau Techniker
Lindenstr. 16a
97234 Reichenberg
Tel. 0178 3554602

www.gruenplanung-conrad.de

 **Der Winter ist bald da!** 

 Raumpflegeservice GmbH

Winterdienstarbeit auf Vollzeit?
Dann unterstützen Sie baldmöglichst unser Team in Würzburg!

Führerschein Kl. B erforderlich (Winterdienstfahrzeuge)
Stundenlohn 13 € (+Nacht-/Sonn-/Feiertagzuschlag)
Bereitschaft zur Arbeit (38 Wochenstunden: Wochenende, nachts inkl. Rufbereitschaft)



K&S Raumpflegeservice GmbH
Karl-Götz-Str. 32, 97424 Schweinfurt
Tel. 09721/78340
bewerbung@raumpflegeservice.de

Besuchen Sie uns auch auf
f ksraumpflege
KS_raumpflege
KS_raumpflegeservice_gmbh
www.raumpflegeservice.de

Die Reise **Schmiede**
Inh. Simone Fersterer

Der Sommer 2022 ist buchbar!

Jetzt Schnäppchen sichern!



 Friedhofstr. 1, Albertshausen, Tel.: 09366-98 29 74,
www.DieReiseschmiede.de

Öffnungszeiten: Mo und Fr 9 - 18 / Di und Mi 9 - 13, außerhalb sehr gerne nach Vereinbarung!

24 Std. NOTDIENST

Flammersberger Bestattungshilfe mit Herz GmbH

Für Sie auf jedem Friedhof tätig.

BESTATTUNGEN

Giebelstadt - Höchberg - Ochsenfurt - Würzburg
Von-Richthofen-Str. 1 Hauptstr. 56 Zwinger 31 Pariser Str. 20
Alle Bestattungsarten - Freie Grabreden - Eigener Abschiedsraum

www.Flammersberger-Bestattungshilfe.de
09334 - 928 985



NACHHALTIG GUT.

HIER BEGEISTERT WAS!

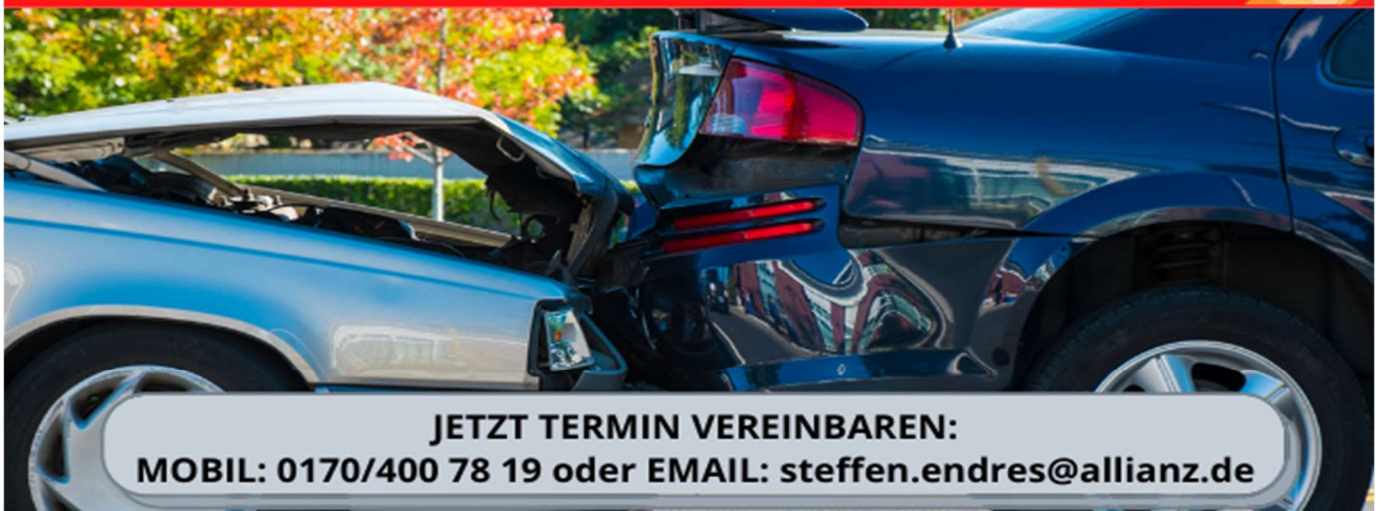
Das neue Nautiland: ein Riesenspaß
für Meerjungfrauen und
Wasserratten! Und ein Meer an
umweltfreundlicher Technik!

wvv / Nachhaltigkeit

WVV

ACHTUNG IM NOVEMBER!

FRAGEN SIE IHRE AUTOVERSICHERUNG BEI UNS VOR ORT AN.
WIR WOLLEN IHNEN EIN TOP ANGEBOT MACHEN!



JETZT TERMIN VEREINBAREN:

MOBIL: 0170/400 78 19 oder EMAIL: steffen.endres@allianz.de

Allianz Steffen Endres

VOR ORT FÜR SIE IN GEROLDSHAUSEN - SEEWEG 5





Wir freuen uns über Verstärkung in unserem Team! Ab sofort vergeben wir gerne Termine bei ...

Frau Zahnärztin Sarah Abu Hmeidan

Kleine Erinnerung: Vergessen Sie nicht Ihre jährliche Vorsorgeuntersuchung und den Stempel im Bonusheft!

mundgesund Kirchheim
Zahnärztin Ulrike Stück-Steinke
Kleinrinderfelder Straße 3
97268 Kirchheim

praxis@mundgesund-kirchheim.de

T 09366 9824624

www.mundgesund-kirchheim.de



mundgesund

PROBLEMZONEN IM RÜCKEN EXAKT LOKALISIEREN!

Unser Rücken-Check mit dem BackCheck® von Dr. Wolff geht Ihren Beschwerden auf den Grund.

Rücken-Check mit BackCheck®:

Mit Hilfe eines **speziellen Analysegeräts** untersuchen unsere eigens geschulten Trainer Ihren Bewegungsapparat und spüren etwaige muskuläre Defizite und Dysbalancen auf.

Ein besonderes Augenmerk gilt dabei dem Kräfteverhältnis zwischen Bauch- und Rückenmuskulatur, welches bei Unausgewogenheit oft Beschwerden mit sich bringt.

- Bedarfsanalyse, BackCheck®, Auswertung, ca. 60 Minuten

Einführungspreis
statt 49,- €
nur **39 €**

Oder starten Sie jetzt unser 4-Stufen-Rückenprogramm!

- Bedarfsanalyse, BackCheck®, Auswertung, Trainingsplanerstellung
- 6-Wochen Rückentraining, 2-mal/Woche
- Teilnahme an einem frei wählbaren Kurs pro Woche aus unserem Kursplan
- Erfolgskontrolle

INKL. Dr. Wolff BackCheck®!
statt 149,- €
nur **99 €**



Beide Angebote nur gültig im November 2021

Jetzt gleich anmelden unter 09334-993114 oder per E-Mail



fitundvital
G i e b e l s t a d t

Fitness • Kurse • Power Plate • Sauna • Mobitrain • Rehasport

Lange Gasse 16 • 97232 Giebelstadt • Tel.: 0 93 34 - 99 31 14

info@fitundvital-giebelstadt.de • www.fitundvital-giebelstadt.de

Inhaberin: Sini Pfeiffer, Dipl. Sportwissenschaftlerin



Die Pfadfinder suchen Nachwuchs!



Der Deutsche Pfadfinderbund aus Würzburg sucht Jungen und Mädchen im Alter ab 8 Jahren, die zusammen mit uns...



... auf gemeinsame Abenteuer an der frischen Luft gehen.



... Spaß haben **und** nebenbei auch noch coole Sachen lernen.



... Spiele, Spaß und Spannung bei unseren vielen Aktionen miterleben.



... nicht mal ein Handy brauchen, um eine tolle Zeit zu haben.

Unsere Gruppenstunden finden jeden Freitag in der Sanderau (Würzburg) statt.
(Eine Fahrgemeinschaft ist bereits vorhanden)

Hast du Lust bei uns mitzumachen? Dann kontaktiere uns doch...

... per Mail: dpb-wuerzburg@web.de

... telefonisch für die Jungen: 01575 1903781 (Titus Lanz)

... telefonisch für die Mädchen: 0176 61498181 (Magdalena Lanz)

Wir freuen uns auf euch!